

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Auflage in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Kernsprecher: Redaktion Nr. 3447. Fernsprecher Nr. 4571. Verlag Nr. 542.

Die einjährige Abonnementliste... für Dresden und Umgebung... für außerorts 20 Pf., aus dem Ausland 30 Pf. ...

Abonnement... In Dresden und Vororten monatlich 30 Pf., pro Quartal 1,00 Mk. ...

Diese Nummer umfasst 24 Seiten. Roman Seite 21 und 22.

Präsidentenwahl im Reichstage.

Der Reichstag hat am Mittwoch abends das ungewohnte Bild eines dicht besetzten Saales, in dem sich 100 Abgeordnete über die für die Reichspräsidentenwahl festgesetzte Zahl (190) hinaus befanden.

06 auf den von der sozialdemokratischen Partei präsentierten Hg. Singer, für den beinahe nicht alle Sozialdemokraten stimmen zu haben scheinen.

Stark und selbstbewußt.

Eine Persönlichkeit, die in die Weltgeschichte der internationalen Politik der Gegenwart manchen Eindruck hat, äußerte kürzlich: Wir haben durch die unaufrichtig wiederholten Versicherungen untrer unbedingten Friedensliebe, durch die offizielle Vertuschung aller Meinungen und Spannungen in untrer auswärtigen Beziehungen fast mehr noch als durch untrer ewigen Freundschaften und Aufmerksamkeiten, die wir wohl noch allen Seiten hin, zu groß und klein verteilt haben, untre Feinde förmlich ermuntert, gegen uns anzugehen und zu wüthen.

luchen ist. Die Zeit des Verhörs ist vorüber. Mit herabgelassenem Blicke tritt Kaiser Wilhelm dem Feinde entgegen. Er sagt ihm frei heraus, daß er seinen bösen Sinn erkannt hat und auch die Hauptquelle seines Hasses gegen das deutsche Volk kennt: den niedrigen Haß auf die gewaltigen Fortschritte deutschen Völkchens.

Die Wiener „Neue Freie Presse“ schreibt: Ernst und bedeutsam, wie schon seit langem nicht, ist die Thronrede, mit welcher Kaiser Wilhelm den deutschen Reichstag eröffnet hat.

Eine Schlacht in Sebastopol?

Aus Petersburg sind heute Nacht nach ganz außerordentlich widersprechenden Nachrichten über die Lage in Sebastopol gekommen. Angeblich hat dort am Mittwoch oder Dienstag eine große Schlacht zu Wasser und zu Lande stattgefunden.

London, 30. November. (Wien-Tel.) Der „Dresdner Neueste Nachrichten“ (Wien-Tel.) Der Korrespondent des „Standard“ telegraphierte heute Nacht, der „Stow“ beidseitige einen Bericht, der für abstrakt gehalten wird. In diesem Bericht heißt es, Leutnant Schmidt, der sich an die Spitze der meuternden Truppen gestellt und sich von einem der meuternden Anführer im Hafen von Sebastopol zum Admiral hat ernennen lassen, sandte am Dienstag mittags an den kommandierenden General von Sebastopol ein Ultimatum, in dem er gewisse Reformen verlangte, insbesondere bessere Ernährung und bessere Behandlung der Seeleute.

Verhinderung der russischen Grenzpatrouillen in Polen.

Polen, 29. November. Zur Unterdrückung der revolutionären Bewegung ist in den Weichselgebieten die russische Grenzpatrouille um das Doppelte vermehrt worden.

Peterburg, 29. November.

Peterburg, 29. November. (Wiedlung der Peterburger Telegramm-Agentur.) Gestern wurden auf der elektrotechnischen Militäranstalt 20 Mann wegen Beteiligung an einer Versammlung für die Bekämpfung der Dreyfus-Frage verhaftet und in der Peter-Pauls-Festung interniert.

Briefe eines russischen Studenten.

Noch immer dauert die Revolution in Rußland an und niemand vermag ein Ende der furchtbaren Kämpfe abzusehen. Es wird unsre Vater Interferieren die Schilderungen eines mit offenen Augen beobachtenden Augen der furchtbaren Kämpfe zu vernehmen, wie sie Ende Oktober und Anfang November u. a. in Odessa vor sich gingen.

Verlen im Kranze russischer Städte, war an dieser tiefen Bewegung der gesamten Bevölkerung Rußlands nicht nur nicht unbeteiligt, sondern sammelte und geheime Zusammenkünfte wurden abgehalten, Volzki und Kofaten versprangen sie und viele Dofier wurden in diesen Tagen nach den Cdeaser Friedhöfen zur letzten Ruhe getragen. So blieb es bis zum 27. Oktober, dann geschah etwas Furchtbares, etwas Schreckliches. In diesem Tag freiteten über 1000 Schüler und Schülerinnen der Volksschulen und Gymnasien. Von einer Schule zur andern wälzte sich der Zug der streikenden Schüler, neue Massen schlossen sich ihm an.

50 000 Demonstranten durchzogen die Straßen mit roten Fahnen, und als sie sich dem Palais des Reichstags näherten, ergriffen der Baron auf dem Balkon und verknüpfte ihnen die so ersehnte Freiheit. Unterdessen bereit die kahlköpfige Duma, welche Mittel zum Schutze der Einwohner gegen die Angriffe der Volzki ergreifen werden sollten. Man beschloß, eine Sicherheitspergung der Volzki einzutreten zu lassen, sowie die Errichtung einer bürgerlichen Miliz aus Studenten. Aus Haß verleidete darauf die Volzki einzelne Schüler und schickte sie in die Vororte, um dort gegen die Juden zu agitieren.

Dah die Juden, aufhört der Freiheit, den Leib aufgeschliffen bekümmern? Nein — das kann nicht sein, trösteten sich die Juden. Morgen wird es anders und besser werden. Und dabei brannen während der ganzen Nacht die Vororte, hörte man Schüsse fallen und die Krankenwagen die Stadt durchziehen.

Odessa, den 2. Nov. 1905.

Bartholomäusnacht! Hebräer wird geschloffen, führt man weinen und beten, vermischt mit dem Geschrei und Geheul des Gefindels. Die Juden werden unerbittlich abgeschlachtet und aus den Fenstern heraus auf die Straße geworfen. Ihre Geschäfte werden geplündert und demoliert. Die Straßen sind wie mit Schnee bedeckt von den Federn der zerrissenen Deckbetten. Eine junge läbliche Frau wird auf offener Straße von den Banditen geschändet und ihrem Säugling hat man Nagel in den Kopf eingeschlagen, so daß er sich neben der Mutter im Todesklampf auf dem Pflaster wälzt. Dabei stehen die Polizeimannschaften und Truppen müßig umher. Sie verhindern nicht nur nicht diese Greuelthaten, sondern lachen noch ängstlich darüber und teilen sich in die gerauten Seiten.

Eingelne Greuelthaten zu beschreiben, ist mir unmöglich.

Vergeblich versuchten die Studenten den Plünderungen und Mordthaten Einhalt zu tun: die Volzki und Soldaten stellten sich ihnen stets entgegen. Es war einfach schändlich. Das Gefindel suchte in die neue maurisch-gotische Synagoge auf der Katholikenstraße einzudringen. Eine Dynamitbombe, die ein Student warf, richtete unter dem Pöbel große Verletzungen an. Alle Fensterheben sind zertrümmert und die Augen schlagen in die vielen Fensterbretter ein. Die Anständigkeit der Volzki bildet die eigentliche Ursache dieses Gemehls friedlicher Bürger. Die Selbstherrscherei ist blutdürstig. Das Blut, das seit dem Decabristenaufstand in Petersburg 1825 bis zum heutigen Tag geflossen, genügt ihr nicht. Sie glaubt, daß Rußland nur mit der Krute zu regieren ist. Obue die Krute gibt es in Rußland keinen Frieden und keinen







Wandelsteil.

Dresdner Börsenbericht vom 30. November 1905. Die Börse war in der letzten Zeit...

Der Goldminenproduzent Hugo Voery in London... Die Goldminenproduktion...

Der Goldminenproduzent Hugo Voery... Die Goldminenproduktion...

Der Goldminenproduzent Hugo Voery... Die Goldminenproduktion...

Der Goldminenproduzent Hugo Voery... Die Goldminenproduktion...

Der Goldminenproduzent Hugo Voery... Die Goldminenproduktion...

Der Goldminenproduzent Hugo Voery... Die Goldminenproduktion...

Der Goldminenproduzent Hugo Voery... Die Goldminenproduktion...

Der Goldminenproduzent Hugo Voery... Die Goldminenproduktion...

Der Goldminenproduzent Hugo Voery... Die Goldminenproduktion...

Der Goldminenproduzent Hugo Voery... Die Goldminenproduktion...

Der Goldminenproduzent Hugo Voery... Die Goldminenproduktion...

Der Goldminenproduzent Hugo Voery... Die Goldminenproduktion...

Der Goldminenproduzent Hugo Voery... Die Goldminenproduktion...

Berliner Börse

vom 30. November 1905.

Table of stock prices for the Berlin stock exchange, listing various companies and their share prices.

Leipziger Börse

vom 30. November 1905.

Table of stock prices for the Leipzig stock exchange, listing various companies and their share prices.

Bank-Diskonto.

Table of bank discount rates for various banks and locations.

Kursblatt der Dresdner Börse vom 30. November 1905.

Die Kurse vor den Industriefabriken besetzen die Rückstellungen.

Main table of stock prices for the Dresden stock exchange, categorized by industry.

Wechsel.

Table of exchange rates for various international locations.

Deutsche Fonds und Staatsanleihen.

Table of prices for German bonds and government securities.

Industrielle Aktien.

Table of prices for industrial stocks.

Bank-Aktien.

Table of prices for bank stocks.

Deutsche Pfand- und Hypothekendarlehen.

Table of prices for German mortgage and land loans.

Transport-Aktien.

Table of prices for transport stocks.

Vorzugs-Lohn, Schmelz- und Glasfabrik-Aktien.

Table of prices for preferred wage, smelting, and glass factory stocks.

Bank-Aktien.

Table of prices for bank stocks.

Industrielle Gesellschaften.

Table of prices for industrial companies.

Waren- und Rohstoff-Aktien.

Table of prices for commodity and raw material stocks.

Bank-Aktien.

Table of prices for bank stocks.

Deutsche Industrie-Aktien.

Table of prices for German industrial stocks.

Deutsche Industrie-Aktien.

Table of prices for German industrial stocks.

Elektr. Unternehmungen, Maschinen- und Fabrik-Aktien.

Table of prices for electrical, machinery, and factory stocks.

Bank-Aktien.

Table of prices for bank stocks.

Deutsche Industrie-Aktien.

Table of prices for German industrial stocks.

Deutsche Industrie-Aktien.

Table of prices for German industrial stocks.



Wir führen Wissen.

Schloßbrauerei A. G., Aktien-Gesellschaft. Die ordentliche Generalversammlung...

Verleumdungsklagen. Die Verleumdungsklagen sind im Laufe des Jahres an den sächsischen Höfen...

Die sächsischen Aktien-Gesellschaften. Das Verzeichnis der sächsischen Aktien-Gesellschaften...

Table with 3 columns: Gründungen, Gesellschaften, Aktienkapital. Lists various companies and their financial data.

Der Inhalt dieses Buches bezieht sich auf alle an den sächsischen Höfen...

Deutscher Außenhandel. Einen deutlichen Beweis für die allmähliche Entwicklung...

Wandern. 29. November. 1875 bis 1895. 29. November. 1895 bis 1905.

Wandern. 29. November. 1905 bis 1910. 29. November. 1910 bis 1915.

Wandern. 29. November. 1915 bis 1920. 29. November. 1920 bis 1925.

Wandern. 29. November. 1925 bis 1930. 29. November. 1930 bis 1935.

Sächsischer Landtag.

Erste Kammer. Am Regierungstage die Staatsminister u. Reichs...

tion der Sächsischen Staatsbank in Seitenbetriebe...

Eine Petition Heinrich Schürer in Leipzig und Genossen...

In der Begründung wird ausgeführt, daß die Regierung...

Nächste Sitzung Dienstag den 6. Dezember vor...

Zweite Kammer. 10. Sitzung, am 10. November vormittags 10 Uhr.

Das Haus erledigt mehrere Staatskapitel. 1. Kap. 26...

2. Kap. 25. Verfassung der Staats- und Finanzhauptstellen...

3. Kap. 105. Reichstagswahlen, Ausgaben 4500...

4. Kap. 57. Landarmenwesen, Ausgabe 1.800.000...

5. Kap. 58. Armen- und Krankenpflege und sonstige...

6. Kap. 59. Armen- und Krankenpflege und sonstige...

7. Kap. 60. Landwirtschafliche Versuchsanstalten...

8. Kap. 61. Landwirtschaftliche Versuchsanstalten...

9. Kap. 62. Landwirtschaftliche Versuchsanstalten...

10. Kap. 63. Landwirtschaftliche Versuchsanstalten...

11. Kap. 64. Landwirtschaftliche Versuchsanstalten...

12. Kap. 65. Landwirtschaftliche Versuchsanstalten...

13. Kap. 66. Landwirtschaftliche Versuchsanstalten...

14. Kap. 67. Landwirtschaftliche Versuchsanstalten...

15. Kap. 68. Landwirtschaftliche Versuchsanstalten...

16. Kap. 69. Landwirtschaftliche Versuchsanstalten...

17. Kap. 70. Landwirtschaftliche Versuchsanstalten...

sich gewiesen, weil eben für die Öffentlichkeit un...

Abg. Schied (nat.-lib.): Wenn die freikundige Par...

Abg. Günther (frei.): Ich habe die formelle Zul...

Abg. Schied (nat.-lib.): In der Bezeichnung „alle...

Abg. Dr. Vogel (nat.-lib.): Die Mängler Gel...

Abg. Günther (frei.): wiederholt, daß der Abg....

Abg. Schütz (nat.-lib.): Ich glaube auch, daß die...

Abg. Ullrich (kons.): Die freikundige Partei hat...

Abg. Günther (frei.): Ich habe die formelle Zul...

Abg. Schütz (nat.-lib.): Ich glaube auch, daß die...

Abg. Ullrich (kons.): Die freikundige Partei hat...

Abg. Günther (frei.): Ich habe die formelle Zul...

Abg. Schütz (nat.-lib.): Ich glaube auch, daß die...

Abg. Ullrich (kons.): Die freikundige Partei hat...

Abg. Günther (frei.): Ich habe die formelle Zul...

Abg. Schütz (nat.-lib.): Ich glaube auch, daß die...

Abg. Ullrich (kons.): Die freikundige Partei hat...

Abg. Günther (frei.): Ich habe die formelle Zul...

Abg. Schütz (nat.-lib.): Ich glaube auch, daß die...

Abg. Ullrich (kons.): Die freikundige Partei hat...

Abg. Günther (frei.): Ich habe die formelle Zul...

Abg. Schütz (nat.-lib.): Ich glaube auch, daß die...

Wahlinteressen, so viel Hauptinteressen wirtlich...

Abg. Schütz (nat.-lib.): Ich glaube auch, daß die...

Abg. Ullrich (kons.): Die freikundige Partei hat...

Abg. Günther (frei.): Ich habe die formelle Zul...

Abg. Schütz (nat.-lib.): Ich glaube auch, daß die...

Abg. Ullrich (kons.): Die freikundige Partei hat...

Abg. Günther (frei.): Ich habe die formelle Zul...

Abg. Schütz (nat.-lib.): Ich glaube auch, daß die...

Abg. Ullrich (kons.): Die freikundige Partei hat...

Abg. Günther (frei.): Ich habe die formelle Zul...

Abg. Schütz (nat.-lib.): Ich glaube auch, daß die...

Abg. Ullrich (kons.): Die freikundige Partei hat...

Abg. Günther (frei.): Ich habe die formelle Zul...

Abg. Schütz (nat.-lib.): Ich glaube auch, daß die...

Abg. Ullrich (kons.): Die freikundige Partei hat...

Abg. Günther (frei.): Ich habe die formelle Zul...

Abg. Schütz (nat.-lib.): Ich glaube auch, daß die...

Abg. Ullrich (kons.): Die freikundige Partei hat...

Abg. Günther (frei.): Ich habe die formelle Zul...

Abg. Schütz (nat.-lib.): Ich glaube auch, daß die...

Abg. Ullrich (kons.): Die freikundige Partei hat...

Abg. Günther (frei.): Ich habe die formelle Zul...

Mittelhandtag.

Die sächsische Mittelhandtag-vereinigung hielt...

Der Ingenieur Dr. Frick-Weipig eröffnete die...

Über die Lage des Mittelhandtags und seine...

Über die Lage des Mittelhandtags und seine...

Über die Lage des Mittelhandtags und seine...

Über die Lage des Mittelhandtags und seine...

Über die Lage des Mittelhandtags und seine...

Über die Lage des Mittelhandtags und seine...

Über die Lage des Mittelhandtags und seine...

Über die Lage des Mittelhandtags und seine...

Über die Lage des Mittelhandtags und seine...

Über die Lage des Mittelhandtags und seine...

Über die Lage des Mittelhandtags und seine...

Sport.

Dresdener Fußballsp. kommenden Sonntag...

Über die Notwendigkeit der Organisation...

Über die Notwendigkeit der Organisation...

Advertisement for 'Wasserperle' clothing, featuring a water drop logo and text: 'Wasserperle-Kleidung', 'Schutz gegen Durchnässung', 'Louis Hirsch, Gera-R. 24'.

Vertical advertisement on the right edge of the page, containing various notices and small ads.

Aus dem Gerichtssaale.

Schwarzgericht. Der Brandstifter aus Oberlitz. Um die Feuerwehr in Tätigkeit zu setzen, wurde der aus Oberlitz gebürtige, 31 Jahre alte Maschinenschlosser Friedrich Anton Vogel zum Brandstifter. B. ein von seinen Eltern vererbeter Besitz, hatte bereits Emissionen der verschiedensten Art im Jahre 1904...

anwalt Seyfert, als Verteidiger fungierte Rechtsanwalt Dr. Langensiefen. — Damit hatte die letzte diesjährige Sitzungsperiode ihr Ende erreicht. Landgerichtsdirektor Hofmeier sprach in herkömmlichen Worten des Gerichtspräsidenten über die Tätigkeit der Juristen...

leute Augustin und Proke 1 Bentner Jüder, 3 Stühle und verschiedene Porzellan- und Emaillegegenstände. Den Raub teilten sich die beiden Bootleute gemeinshaftlich mit ihrem Steuerermann Bräuning. Dieser führte bald darauf eine Schiffsladung Wehl von Damburg nach Dresden...

Standesamtliche Nachrichten.

Ehescheidungen: Dr. R. H. Schöbel, Landarbeiter, und Dr. C. M. Schöbel, Schriftführer. — Dr. R. H. Schöbel, Landarbeiter, und Dr. C. M. Schöbel, Schriftführer. — Dr. R. H. Schöbel, Landarbeiter, und Dr. C. M. Schöbel, Schriftführer...

1. 30 T. — G. H. Richter, Schlofer, 26 J. 10 M. 6 T. — K. Döbler, Bildhauer und Kladenerlehrer, 28 J. 11 M. 10 T. — G. H. Richter, Schlofer, 26 J. 10 M. 6 T. — K. Döbler, Bildhauer und Kladenerlehrer, 28 J. 11 M. 10 T.

Lebertran leicht verdaulich!

Amelios ist es in Ihrer Familie üblich, die Kinder Lebertran einnehmen zu lassen, um sie vor Husten oder Erkältungen zu schützen oder ihre körperliche Entwicklung zu unterstützen...

Wenn ein Kind nur ein wenig unwohl in der Brust hat, und zwar nicht nur bei der Zeit, sondern auch in unregelmäßigen Intervallen, so ist es ein Zeichen, dass das Kind einen gewissen Grad an Bronchitis hat...

Arminia Lebensversicherungsform. Von größtem Interesse für jene Verheirateten, welche die Versicherung der Hinterbliebenen durch die Arminia Lebensversicherungsgesellschaft in Dresden betrachten...

Nicht zu verpassen! Enorm billig!



Da wir den fabelhaften Abgang der Pelzwaren nicht vorhersehen konnten, hat sich eine neue Einkaufs-Reise notwendig gemacht und avisierte uns unser Einkäufer Einen zweiten Riesensposten Pelzstolas der am Sonnabend in den Verkauf kommt!

Es sind unterwegs: Kanin, langhaarig Seal-Bisam Echt Nerz Skunks Seal-Kanin Nutria EchtPersianer Tibet Kanin rasé Nerz-Murmel Echt Mufflon

Praktisches Weihnachts-Geschenk! Reform-Hüte. Schneider-Büsten für Damen-Unterwäsche, und Damen, welche ihre Garderobe selbst anfertigen.

I. Schick & Co., Dresden-A., Marienstraße 31. Et. Sonntag d. 10. Dez. 2500 Meter Fabrik-Reste! von Kleiderstoffen u. Damentuch.

R. Eger & Sohn, Frauen-Strasse 3 u. 5. I. und ältestes Etablissement für elegante Herren- und Knaben-Kleidung. Freitag d. 1. Dez. bis Sonntag d. 10. Dez. Weihnachts-Ausverkauf zu bedeutend, z. Teil auf die Hälfte ermässigten Preisen.

Die höchste Eleganz, die billigsten Preise sind die Vorteile unserer Herren- und Knaben-Konfektion.

Table with 6 columns: Winter-Paletots, Herren-Anzüge, Winter-Kosen, bunte Westen, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots. Each entry includes price and previous price.

Besonders preiswerte Gelegenheits-Käufe. Günstige Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen für Private und Vereinigungen. Elfenbein-Seife.









# Görlitzer Waren-Einkaufs-Verein. Zucker-Preise.

Prima weisser gemahlener Magdeburger Meiss	1 Pfund 20 Pf., bei 25 Pfund 18 1/2 Pf., Sack 18.25, im Sack Sack 17.75
Feine gemahlene Altener Raffinade	1 Pfund 21 Pf., bei 25 Pfund 19 Pf., Sack 19.50, im Sack Sack 19.00
Feinste gemahlene Altjaner Raffinade	1 Pfund 22 Pf., bei 25 Pfund 20 Pf., Sack 19.25, im Sack Sack 18.75
Allerfeinste gemahlene Gutschdorfer Raffinade	1 Pfund 23 Pf., bei 25 Pfund 21 Pf., Sack 19.75, im Sack Sack 19.25
Prima gemahlener Oscherslebener Kristallzucker	1 Pfund 23 Pf., bei 25 Pfund 21 Pf., Sack 19.75, im Sack Sack 19.25
Allerfeinster Gutschdorfer Puderzucker	1 Pfund 23 Pf., bei 25 Pfund 21 Pf., Sack 19.75, im Sack Sack 19.25
Feine Magdeburger Silber-Raffinade	1 Pfund 23 Pf., bei 25 Pfund 21 Pf., Sack 19.75, im Sack Sack 19.25
Feinste Magdeburger Kaiser-Raffinade	1 Pfund 23 Pf., bei 25 Pfund 21 Pf., Sack 19.75, im Sack Sack 19.25
Altjaner Blosslumpen	1 Pfund 24 Pf., bei 25 Pfund 22 Pf., Sack 20.00, im Sack Sack 19.75
Glogauer Blosslumpen	1 Pfund 24 Pf., bei 25 Pfund 22 Pf., Sack 20.00, im Sack Sack 19.75
Hohenzollern-Klein-Würfel	1 Pfund 24 Pf., bei 25 Pfund 22 Pf., Sack 20.00, im Sack Sack 19.75
Tangermünder Klein- u. Normal-Würfel	1 Pfund 24 Pf., bei 25 Pfund 22 Pf., Sack 20.00, im Sack Sack 19.75
Klettendorfer Patent-Klein- u. Normal-Würfel	1 Pfund 24 Pf., bei 25 Pfund 22 Pf., Sack 20.00, im Sack Sack 19.75
Klettendorfer Patent-Kristall-Würfel, klein und groß	1 Pfund 24 Pf., bei 25 Pfund 22 Pf., Sack 20.00, im Sack Sack 19.75

Die vorstehenden Preise für Originalpackungen sind freibleibend und ermässigen sich noch um einiges bei Entnahme der Ware direkt ab unserem Speicher, Trabantengasse 7.

## Echter indischer Rohrzucker.

Ungebleicht, fein gemahlen	1 Pfund 29 Pf., bei 25 Pfund 27 Pf., Sack 26.—, in Originalpackung Sack 25.50
do. Würfel-Cubes	1 Pfund 30 Pf., bei 25 Pfund 28 Pf., Sack 27.25, in Originalpackung Sack 26.75

Kauf die vorstehenden 1 Pfund-Preise gehören wir noch

## 6 Prozent Rabatt in Marken,

wobei wir zu berücksichtigen bitten, daß dann

# 1 Pfund prima weisser gemahlener Zucker bei uns nur 18,8 Pf.

Kauf, was bei allen unseren Preisnormierungen gebräuchlich zu beachten wir ergebenst bitten.

**Gänse**  
zu 68 u. 70 Pf.  
halbe und viertel Gänse.  
**Hasen**  
die für 3.20 Mk.  
P. Loose,  
Bismarckstr. 23. Tel. 9870.

**Schweine-Schmalz**  
1 Pfund 60 Pf.  
F. E. Krüger,  
Webergasse 18,  
Telephon Nr. 1912.

**F. E. Krüger**  
Webergasse 18,  
Telephon Nr. 1912.

**Rich. Schubert**  
Annenstr. 12a,  
gegenüber d. Straße „Am Ser“.

**Osohater Filzschuhe**  
L. Ambrosius Hartmann  
Hauptstr. 10, Dresden.

**Zigarren**  
Inventur-Anverkauf.  
Gelegenheitskauf in  
Zigarren

**F. W. Putzendorfer's  
Kirschen-  
Zahn-  
und  
Mundwasser.**

**Männer-Leiden**  
L. H. H. H.

**Otto Fietze, Dresden-A.**  
Auf leichte Teilzahlung  
Möbel, Betten  
Polsterwaren  
Ganze Wohnungs-  
Einrichtungen  
Paletots — Anzüge  
für Herren und Knaben  
Jackets, Mäntel, Kostüme  
Kleiderstoffe, Gardinen, Manufakturwaren  
Grasser Strasse 2, I., am Pirnaischen Platz.

**Reform-  
Wirtschafts-  
Schürzen**  
L. H. H. H.

**Süßrahm-  
Margarine**  
L. H. H. H.

**Olara-Bad**  
L. H. H. H.

**Grosse Auswahl  
Weihnachtsbücher-  
Jugendchriften**  
L. H. H. H.

**Dr. Oetker's  
Fructin**  
L. H. H. H.

**C. G. Klepperlein**  
L. H. H. H.

**Fr. Katzer**  
L. H. H. H.

**Honig**  
L. H. H. H.

**Dorschlebertran**  
L. H. H. H.

**Hasen Hasen**  
gepflegt, zum Ausfuchen, die stärksten a. Stück  
**3.50 Mk.**  
Gänschen, Hasenrücken 1.50, 1.75 etc. je nach Größe. Gänseläuschen (sehr groß) a Paar 70 Pf. Hasenrücken von 5-7 Stk. Hasenrücken 8-10 Stk., sowie alles sonstige Wild sehr preiswert.  
Täglich treffen frische billige Hasen.  
Hafergänse  
Gänse, Hasen- und Hasenrücken.  
Webergasse Nr. 21  
Telephon 6349.

**Dresdner  
Apfelcacao**  
L. H. H. H.

**Stephan  
Wagner**  
L. H. H. H.

**Ueber Land  
und Meer.**  
L. H. H. H.

**Lungen-  
kranke,  
Asthma-  
leidende**  
L. H. H. H.

**Optiz**  
L. H. H. H.

**Brennholz**  
L. H. H. H.

**2 Waggon  
Neue Braunschweig. Gemüse-Konserven.**  
L. H. H. H.

**A. Schönborn**  
L. H. H. H.

# Aussergewöhnliches Angebot Herren-Winter-Paletots

Ich habe einen grossen Posten Paletotstoffe besonders vorteilhaft eingekauft und zu Herren-Paletots neuester Fassung verarbeiten lassen. Ich verkaufe dieselben weit unter regulären Preisen, und zwar zu

**45 Mk.** **35 Mk.** und **29 Mk.**

**GUSTAV TUCHLER NACHF.** Hoflieferant, König-Johann-Strasse 2.

**3 extra billige Verkaufstage**  
Freitag, Sonnabend, Montag,  
1., 2., 4. Dez.

Nosfrüher, 100 cm breit	33
Faltenfrüher, 100 cm breit	34
Faltenfrüher	36
Reifenfrüher, feine	38
Reifenfrüher für Herren	40
Reifenfrüher	42
Reifenfrüher, reines	44
Reifenfrüher mit Hermet	45
Reifenfrüher	46
Reifenfrüher für Herren	48
Reifenfrüher	50
Reifenfrüher mit Hermet	52
Reifenfrüher	54
Reifenfrüher	56
Reifenfrüher	58
Reifenfrüher	60
Reifenfrüher	62
Reifenfrüher	64
Reifenfrüher	66
Reifenfrüher	68
Reifenfrüher	70
Reifenfrüher	72
Reifenfrüher	74
Reifenfrüher	76
Reifenfrüher	78
Reifenfrüher	80
Reifenfrüher	82
Reifenfrüher	84
Reifenfrüher	86
Reifenfrüher	88
Reifenfrüher	90
Reifenfrüher	92
Reifenfrüher	94
Reifenfrüher	96
Reifenfrüher	98
Reifenfrüher	100
Reifenfrüher	102
Reifenfrüher	104
Reifenfrüher	106
Reifenfrüher	108
Reifenfrüher	110
Reifenfrüher	112
Reifenfrüher	114
Reifenfrüher	116
Reifenfrüher	118
Reifenfrüher	120
Reifenfrüher	122
Reifenfrüher	124
Reifenfrüher	126
Reifenfrüher	128
Reifenfrüher	130
Reifenfrüher	132
Reifenfrüher	134
Reifenfrüher	136
Reifenfrüher	138
Reifenfrüher	140
Reifenfrüher	142
Reifenfrüher	144
Reifenfrüher	146
Reifenfrüher	148
Reifenfrüher	150
Reifenfrüher	152
Reifenfrüher	154
Reifenfrüher	156
Reifenfrüher	158
Reifenfrüher	160
Reifenfrüher	162
Reifenfrüher	164
Reifenfrüher	166
Reifenfrüher	168
Reifenfrüher	170
Reifenfrüher	172
Reifenfrüher	174
Reifenfrüher	176
Reifenfrüher	178
Reifenfrüher	180
Reifenfrüher	182
Reifenfrüher	184
Reifenfrüher	186
Reifenfrüher	188
Reifenfrüher	190
Reifenfrüher	192
Reifenfrüher	194
Reifenfrüher	196
Reifenfrüher	198
Reifenfrüher	200



## Die Mode der fussfreien Röcke

erfordert, dass die Damen mehr Gewicht auf elegantes Schuhwerk legen!

Neustadts beliebteste Preislagen:  
**Mk. 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 12.50.**

### Grösstes Schuhlager Dresdens

# L. Neustadt

Wettiner Str. 31-33 | Pilsnaiser Platz  
Ecke Mittelstrasse. | Ecke Gruner Strasse.  
Bischofs-Platz 6 | Augsburger Str. 22  
Ecke Oppellstrasse. | Ecke Tittmannstrasse.

**Naethers**  
Puppenwagen, Sportwagen, Kubbestühle, Kinderstühle, Kinderpulte  
sind die besten der Branche.  
Enorme Auswahl.  
Niederlage: 28164  
**Dresdner Kinderwagen-Depot**  
Paul Schmidt,  
Moritzstrasse 7, nur 1. Etage,  
Ecke König-Johann-Strasse,  
Telephon 4549

**E. PASCHKY**  
Bismarckstr. 14, Tel. 3102 | Trompeterstr. 7, Tel. 3007  
Wettinerstr. 17, Tel. 1635 | Bismarckstr. 12 (eing. Gerichthaus), Tel. 3008  
Weidenauer W. 9, Tel. 1705 | Bismarckstr. 27, Tel. 4502  
Wismarstr. 4, Tel. 2201 | Schillerstr. 10, Tel. 1309  
Bismarckstr. 20, Tel. 4102 | Fargauerstr. 10, Tel. 1309  
Kantor und Lager: Bismarckstr. 1, Telefon 1304  
Freitag vormittags direkt aus den Dampfwerken  
erhalten:  
1 Waggon mit 100 Zentner  
**Fr. Seefischen**  
worauf als besonders preiswert zu empfehlen:  
**Schellfisch**, „Belgischer“ 5 Pfd. 100 Pf.  
**Sturmhahn**, hochbeimel, genannt Seefische 25 Pf.  
**Goldbarich**, hochbeimel, mit Kopf 22 Pf.  
**Seelachs**, ohne Kopf, in fetten Pf. 25 Pf.  
**Seedorf**, „Belgischer“ in etwa fünfzig Pfunden 28 Pf.  
Ausführlich gedruckte Preisverzeichnisse gratis.  
**Flusshecht**, lebendig 60 Pf.

Bei Einkauf von 1 Mk. an  
**Spielzeug gratis!**  
**F. Asch**, Scheffelstr. 18.

Klyso-pompen, Spülkannen, einzelne Schläuche zu Spülkannen, Mutterspritzen, chir. Gummi-Waren,  
**Richard Münnich**  
Dresden-Neustadt,  
Hauptstrasse 11. — (7428)

Den besten Erfolg gegen Rheisen, Rheumatismus etc. bietet unser  
**Echtes Austral. Eucalyptusöl**  
Neben a 1.00 und 2.00 Mk. vorräthig.  
**Schmidt & Gross**, Drogerie Zum Stern, Dresden-N., Hauptstr.

**Warum bleiben Sie krank und schwach**  
eine Bente der unglücklichen Duldungen eines Leidens, von dem Sie sich heilen könnten durch ein einfaches und natürliches Mittel?  
Warum nehmen Sie teil an der Klasse der Schwächlinge, da Sie Ihre Kraft und männliche Energie wieder erwerben könnten, ohne dass es erforderlich wäre, Drogen einzunehmen? — Die allmächtige Elektrizität bietet Ihnen Ihre Gesundheit wieder. — Warum weisen Sie dieses Angebot zurück, wenn es Ihnen nützlich und so vorteilhaft sein kann? Sie kann Ihnen den Wiederbesitz aller Vorteile verschaffen, welche dem Manne zukommen, der stark und in guter Gesundheit ist.  
Wenn Sie Ihre Nervenschwäche, Magenleiden, Nervenleiden, Rheumatismus, oder alle anderen Krankheiten heilen wollen, die Sie den gesunden Männern zurücksetzen lassen, dann müssen Sie das neue Mittel anwenden: **Die Elektrizität.**  
Unser elektrischer Apparat **Daviwson** ist der einzige, welcher die erforderliche Eigenschaft besitzt, um Sie rasch und sicher zu heilen. Er ist von einfacher Anwendung und sein Preis erlaubt dessen Anschaffung Jedem.  
Wenn Sie nicht vollkommen gesund sind, schreiben Sie sofort und Sie werden dann sogleich per Post unter geschlossener Kuvert unsere prächtige, 70 Seiten umfassende illustrierte Broschüre gratis empfangen, welche Sie genau unterweisen wird bezüglich Ihres Leidens.  
Konsultationen gratis brieflich.  
Schreiben Sie sofort an  
014489  
**Dr. M. Davi-wson**, Avenue de la Reine 93, Bruxelles (Belgien).

Weg mit den  
**Waschbrettern,**  
ob gerade  
oder krumm.

Um die geübten Herrschaften von der Beschäftigung mit mehr patentierten Schnellwaschmaschinen (Unterleierung, Marke Waschfrau, welche das  
**praktischste**  
**Weihnachtsgeschenk**

zu überzeugen, veranlasse ich am Freitag den 1. Dezember von 2 bis 6 Uhr nachmittags  
**Probewaschen**  
in meinem Geschäftsfloz Bismarckstr. 4, 1.  
**Bruno Knittel.**

**Grösstes Spezialgeschäft**  
Hauptstr. 11.  
Bismarckstr. 12.  
Fargauerstr. 10.  
Moritzstr. 7.  
Wismarstr. 4.  
Bismarckstr. 20.  
Kantor und Lager: Bismarckstr. 1.

**Butter**  
hochfeine, garant. reine Molken-Butter, 5 Pfd., Reingewicht Mk. 11.50  
postfrei Nachh. Auch von 27 Pfd. ab p. Bahn zu Tagespreis vorr. Fr. Wallin, Markt über-ker 78, Bayer Algin. (11502)

**Normal-Genden**  
nicht einleit. u. sehr haltbar, empfiehlt zu Sportreisen  
**J. Behrendt**, (25602)  
Ostbeimstr., Gde. Neißgraben.

**Spotbillig!**  
**Trikot-Wäsche**  
(Kaufst. nach Wahl)  
A. L. Uhlig 5760  
Telef. Spezial-Paris,  
Cura-Wille 31, 1.

Nr. 326

Wir v  
Aufträge, di  
für die Ausf  
senden. B  
den best

8 dekorativ  
reibein 3 M  
Thüringer W  
Zimmerfchm  
welchen etc

Sitzung 1. R  
C. J. T  
jetzt

Ich W

Zu habe  
Vertretung



# Gustav Smy,

Uhrmacher,

Dresden - A., Moritzstrasse 10, parterre und 1. Etage.  
Ecke König-Johann-Strasse.

Fernsprecher Nr. 326.



Hausuhr, 220 cm hoch, acht Eiche, Gongschlag, 75 Mk.

Diese Uhr, wie Abbildung, 79 cm hoch, Nussbaum od. Eiche, Gongschlag, 25 Mk.

Sendungen nach auswärts werden mit der grössten Sorgfalt ausgeführt.

**Uhren und Goldwaren** sind Vertrauens-Artikel, die man nur vom wirklichen Fachmann kaufen soll. An einem sogenannten Gelegenheitskaufe erlebt man selten Freude, es stellt sich später meist heraus, dass man nicht gut, unmodern und zu teuer gekauft hat.

Ich habe mein Geschäft vom Anfang an daraufhin aufgebaut, durch gediegene Waren und äusserst gestellte Preise einen grossen Umsatz zu erzielen. An diesem Prinzip festhaltend, gebe ich jedem Käufer für den entsprechenden Preis das denkbar Beste in die Hand. Wer nicht befriedigt ist, dem tausche ich die Waren um oder zahle ihm sein Geld zurück.

Ich bediene jedermann unbedingt reell und stelle ihn auf alle Fälle zufrieden.

## Herren-Uhren.

Solide Remonteur-Uhren . . . von 6-15 Mk.  
Recht silberne Uhren . . . . . 10-75 Mk.

## Goldene Herren-Uhren

mit gutem Ankerwerk . . . . . von 40-100 Mk.  
mit extra starkem Gehäus . . . . . 100-150 Mk.  
Goldene Präzisions-Uhren . . . 150-300 Mk.

## Glashütter Uhren

von A. Lange und Söhne.  
J. Assmann.  
Uhrenfabrik Union.

## Zimmer-Uhren.

Grösstes Lager am Platze.

Spezialität:

Uhren für moderne Wohnräume.

Wanduhren, 14 Tage gehend, mit Schlagwerk von 12-20 Mk.  
Wanduhren mit schönem Gongschlag . . . 20-100 Mk.  
Salon-Uhren . . . . . 30-200 Mk.  
Grosse Standuhren m. Gewichten . . . . 68-500 Mk.

Schreibtischuhren  
Kuckuckuhren  
Elektr. Lichtuhren.

Küchenuhren  
Weckeruhren  
Lehruhr Tick-Taok.

## Damen-Uhren.

Silberne Damen-Uhren . . . von 10-60 Mk.  
Stahl-Uhren - Tula-Uhren.

## Goldene Damen-Uhren

mit herrlichen Dekorationen . . . von 18 Mk. an.  
mit feinem Ankerwerk . . . . . 70-300 Mk.  
mit Doppeldackel, avonette . . . . . 30-300 Mk.

**Garantie!**  
Für jede bei mir gekaufte Uhr leiste ich zwei Jahre streng reelle Garantie.

# Uhrketten

Unerreicht grosse Auswahl!  
Nur gediegene Fabrikate!  
Neue herrliche Muster!

Recht Silber . . . 2-12 Mk.  
Gold Doublet . . 2-10 Mk.  
Gold plattiert . . 10-20 Mk.  
Gold-Charnier . . 20-40 Mk.  
Recht Gold . . . 30-200 Mk.

Spezialität:  
**14kar. Gold-Charnier-Ketten,**  
Beste Ersatz für massiv Gold,  
10 Jahre Garantie für gutes Tragen.  
von 20-40 Mk. 29099

Man beachte meine Schaufenster! Alle Waren tragen deutliche Preise!



Keine toten, abgeschnittenen Fichten mehr, sondern lebende Tannea mit Wurzeln in Töpfen. Das ist die Parole für kommissive Weihnachtsfest. Tag und Nacht Ozen ausnehmende Tannen im Wohnzimmer, im Schlafzimmern! Gedenket der Krankenzimmer! Diese unsere Fichten, -Picea excelsa - sind die gleichen, wie sie im Thüringer Wald bei Oberhof stehen. In jedem Schlafzimmern sollten ein paar solcher Tannen in Töpfen stehen! Im Preis gestellt - welche dekorativer Balkenschmuck! Oder mit Töpfen in die Erde gesetzt, können diese Tannen mit ihrem immergrünen Kleid den ganzen Winter hindurch Garten, Rasenplatz, Grabstätte.

Tannen in guten geordneten Wurzeln in Töpfen, ohne frische, dunkelgrüne, ockerhalt. Ware, ca. 1/2 bis ca. 1 Meter hohe stattl. Exemplare  
2 solcher Tannen in Töpfen M. 1.50  
4 solcher Tannen in Töpfen M. 3.00  
10 solcher Tannen in Töpfen M. 5.00  
Unter 2 Stück werden nicht versandt.

**Christbäume in Töpfen.**  
Wir verfügen - es ist zu seltene Ware - nur über knappe Vorräte. Für Aufträge, die uns erst spät im Dezember zugehen, übernehmen wir keine Garantie für die Ausführung, nur was jetzt sogleich bestellt wird, das können wir sicher senden. Bestellungen, die einmal entgegengenommen sind, werden bestimmt ausgeführt.

**Gärtnerleien Peteracm, Hoflieferanten, Erfurt.**  
Weihnachtsprospekt gratis.  
6 dekorative haltbare schöne Hyazinthenzweige mit 8 echten Haarleier Hyazinthenzwiebeln 5 Mark. \* Futterhühner für Vögel, ansonst am Fenster aufgehängten 96 Pf. \* Thüringer Wollhühner 96 Pf. \* Pflanzengruppe „Wintergarten“, enth.: Arancarien, Zimmereschmuckpflanzen, Palmen, bevorzugte Dracena-Sorten, knospenreiche Alpenveilchen etc. etc., im ganzen 10 Exemplare zusammen 5 Mark. \*

## S. Jarmulowsky & Co., Leipzig 13

Schillerstrasse 5  
Kollektion d. Kgl. Sächs. Landeslotterie früher Lübeck - gegründet 1888 -  
empfehlen zur Zeichnung am **6. u. 7. Dezember**  
149. Landeslotterie **1905**  
Lose in 1/2, 50 Mk., 1/4, 25 Mk., 1/10, 10 Mk. u. 1/20, 5 Mk.  
Bestell. erbitten per Postkarte oder Postanweisung. 014478

Geburtsstagsliköre b. Lode, Grunauer Str. 22.

# Pelz- und Feder-

Stolas  
und  
Colliers



## Muffe

in allen modernen Pelzarten.

König-Johann-Strasse Nr. 6. **Siegfried Schlesinger** König-Johann-Strasse Nr. 6.

# Musikwerk-

Instrumenten- und Saitenmagazin

Gegründet 1823 **W. Gräbner, Dresden,** Gegründet 1823  
(nahe der Seck.) **Waisenhausstrasse 15 (Café König).**

**Polyphon-Werke**  
Vortier Weltausstellung 1900 Goldene Siebelle, Symphonien- und Kalops-Schallhorn Sackpfeifen, Automaten, mechan. Vogel mit Naturklang Violinen etc. 2500 Stk. von der Mettern. Amerik. Kaiserin Kaiserin, echt italienische, Bassonien, engl. Concertian,  
**Harmonikas, Zithern, Gitarren,**  
**Pianos, Harmoniums,**  
**Grammophone,**

beyn Blatten, von großen Künstlern aufgenommen. Grösste Auswahl in Platten von 75 Pfg. an. Klarinetten, Flöten und Violina-Blasinstrumente, Selbstspielende Konzertgitarren, „Gardaphen“ mit aufgeh. Rosenkätzchen.  
**Edison-Phonographen und Walzen.**  
Christbaum-Untersätze m. Musik, dreibarer Baum, 1.50 Mk. an.  
**Gläser, Albums etc. mit Musik.**  
Reparaturen prompt.

# Ich Anna Csillag

mit meinen 145 Ctm. langen Ritzeln - Porzellan-Oscar, halt leicht in Folge 14 monatl. Gebrauches meiner selbst erfundenen Form erhalten. Diese ist als das einzige Mittel zur Pflege der Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung des Haarbohrers anerkannt worden. Sie befördert bei Herren einen vollen kräftigen Wuchst und verleiht ihnen nach ihrem Gebrauch (sowohl dem Kopf als auch Brust, Haar) weichen Glanz und Milde und bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen. Ist in das höchste Alter. Preis eines Tiegels 2 Mk., doppelter Tiegel 3 Mk.

**Postversand täglich**  
bei Vereindung des Betrag oder mittelst Vorkaufnahme der ganzen Zeit von  
**Anna Csillag,**  
Wien, 1. Bezirk, Graben Nr. 221  
in Dresden bei Schmidt & Gross,  
Drogerie Lam Stern,  
Quapfstrasse.



# Lose

K. S. Landes-Lotterie,  
Ziehung 1. Klasse 6. und 7. Dezember 1905. empfehlen  
**C. J. Trescher & Co.,**  
Dresden.  
jetzt **Moritzstrasse 19.**

# Ich war pass,

als ich kürzlich Schuhe sah, die mit Galop-Ortme **Pilo** wunderbar glänzend gewichtet waren und kaufe jetzt nur noch dieses.  
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.  
Vertretung & Lager: **R. A. Dieche, Eisenstr. 53.**



Billigste Bezugsquelle für  
**Fahrräder**  
und sämtliche  
**Zubehörteile.**  
Reparaturen werden billig u. gewissenhaft ausgeführt.

# Hugo Petermann

Marschallstrasse 5.  
Goldheilen  
lebr feinschmeckenden  
**Sirup**  
1 Pfund 25 und 30 Pf.,  
(für Kinderzuckerl. billiger)  
Carl Schneider jr.,  
Gr. Strieberg, 11, Gdt. Lungaffe



Amtliches

Expeditionsscholar.

Ein junger Mann aus adliger Familie, mit guter Schulbildung, wünscht sich eine Stelle als Expeditionsscholar...

Familien-Anzeigen

Nach langem schweren Leben entschlief meine liebe Frau Anna Götz geb. Theisinger...

Über die traurige Nachricht, daß Dienstag nachmittag unsere liebe Schwester, Schwesterin, Gouline und Louise, Bräulein...

Witwe nachmittags 4 Uhr entschlief nach kurzen aber schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Schwester und Schwägerin Frau Anastasia Helene Löffler...

Elektr. Taschenlampe. Das Brauchteste und Praktischste für jeden Zweck. Eine Leuchte, ohne Blüßlicht, leuchtet in einem von Glas erfüllten Räume...

Total-Ausverkauf. Infolge gänzlicher Aufgabe meines seit 50 Jahren bestehenden Uhren- und Goldwaren-Geschäfts...

Umsonst. Ich habe bei niemand was, aber haarend billig kauft man alle Arten Örgeln...

Emil Nagler, 17 Stampische Straße 17. Reinlich-Reinige, Wogenlampen.

Pralinés. Selbmanns Schoc-Fabr. Spezialität u. N. N. N.

Mundharmonikas, alle Sorten für Klubs u. Fabriksreisen nur Pflanzstraße 13, Otto Friebel, 13, Säml. Duren vorrätig 012141

Emil Thale, Sa. weites u. Goldschmied Restaur. Säml. Duren vorrätig 012141

Ein Posten Lagergut (Streitobjekt) nur noch 3 Tage, sonst der Vorrat reicht, zu nie angebotenen Preisen verkauft, als: 20 Colod, Schattenschirme, 25 Schirme, 20 verschiedene Bettdecken...

Versteigerung. Morgen Sonnabend den 2. Dezember vormittags von 10 Uhr an gelangen Amalienstraße 12 im Auftrage der nachbenannten Eigentümer beabsichtigte neue Waren zur freiwilligen Ver- u. grosser Posten Spielwaren, Puppenköpfe, Glassteigerung...

Marke Hassia. Düsseldorf 1902. Goldene Medaille. Unzweifelhaft das Gediegenste und Eleganteste, was die deutsche Schuhfabrikation erzeugt.

Goldene Damen-Uhren. Puppenklinik. Puppenperücken. Einzig schön sind die 3 großen Schaufenster mit Hunderten der neuesten Weihnachtsuhren...

W. METZLERS KAMEELHAAR-DECKEN. BESTE FABRIKATION OHNE KONKURRENZ. IN ALLEN GRÖßEN VORRÄTIG.

Kameelhaar-Wolle, Kameelhaar-Stoffe, Kameelhaar-Plaids, Kameelhaar-Strümpfe, Kameelhaar-Flanelle, Kameelhaar-Strickgarn...

Auktion Hauptmarkthalle. Freitag den 1. Dezember nachmittags 4 Uhr gelangen: 10 Tuh amerikanische Möbel, 40 Leinwandstoffe...

Weihnachtsbitte für das Frauenheim Tobiasmühle b. Nabeberg. Weihnachten ist nahe, das Fest der Liebe Gottes und der Menschen...

Musik-Werke. mit und ohne Glockenstuhl, mit vielen goldenen Medaillen prämiert, von 7 Mk. an. Sprech-Apparate...

R. Thieme's Zahn-Atelier. Niederriedlin, Bahnhofstr. 19k. Durchschl. Montag 10-4, Sonntag 10-12, 1905

Zähne. mit und ohne Platte. Keinerlei Extraberechnung. Für unbedingtes Passen und absolute Brauchbarkeit...

Lose. zu der am 6. und 7. Dezember stattfindenden Ziehung 1. Klasse der K. S. Landes-Lotterie empfiehlt die Kollektion des Albert-Vereins...

Lose. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung 1. Klasse 6. u. 7. Dezbr., Curt Hennig, Pirnaischer Platz, Ecke Landhausstr.







# Bettwäsche.

Stoffe für Bettwäsche, als: Damaste, Stangenleinen, Linnen, bunte Bettzeuge, Inletts, in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

# Tischwäsche.

Für Weihnachtsgeschenke geeignet empfehle einzelne Posten Tischwäsche, Restbestände etc. bedeutend unter Preis.

# Leibwäsche.

Tadellose, saubere, eigene Anfertigung.  
Normalwäsche für Damen, Herren und Kinder. Fabrik-Niederlage von Dr. Lahmanns Unterleibung.

Billige Preise  
mit 3% Kassen-Rabatt.

# Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

**Fertige Bettbezüge mit 1 Kopfkissen**, sauber genäht, aus Stangenleinen, Damast, Linnen, Mk. 5.65, 5.70, 6.15, 6.65 etc. bis 9.20.

**Fertige Betttücher**, sauber genäht, aus Dowlas, Halbleinen, Reinkleinen, Mk. 1.90, 2.30, 2.60, 2.80 etc. bis 5.90.

**Bunte fertige Bettbezüge mit 1 Kopfkissen**, sauber genäht, Mk. 3.45, 4.40, 4.95, 5.50.

**Barchent-Betttücher**, weiss und farbig . . . . . Mk. 1.40, 1.55, 1.75, 2.— etc.

**Fertige Inletts**, einfarbig und gestreift, Deckbett Mk. 4.30, 5.50, 6.30 bis 9.50  
Unterbett Mk. 3.90, 7.30,  
Kopfkissen Mk. 1.10, 1.45, 1.50 bis 2.25.

**Tischtücher**, gesäumt, vorrätig in Grössen 115x115, 115x132, 130x135 etc. bis 200x510' Mk. 1.50, 1.65, 1.80 etc. bis 90.—.

**Servietten**, zu Tischtüchern passend, 1/2 Dutzend Mk. 2.40, 2.75, 2.90, 3.— etc. bis 21.50.

**Kaffee- und Tee-Gedecke**, im Karton liegend, mit 6 und 12 Servietten, weiss und bunt, Mk. 3.20, 4.—, 5.—, 5.75 etc. bis 80.—.

**Handtücher**, weiss und grau, Jacquard und Damaste, gesäumt und gebündert, abgepasst 1/2 Dutzend 2.—, 3.—, 3.75 etc. bis 23.— vom Stück in verschiedenen Breiten Mr. 30, 35, 40, 45 Pf. etc. bis 60 Pf.

**Wischtücher**, kariert, sowie mit Kante in verschiedenen Grössen, gesäumt und gebündert, 1/2 Dutzend 1.15, 1.40, 1.60, 2.25, 2.75 etc. bis 3.90.

**Hemden für Damen**, weiss und bunt, Mk. 1.—, 1.30, 1.50 etc. bis 12.—.

**Hemden für Herren**, weiss und bunt, Mk. 1.50, 1.75, 1.90 etc. bis 3.—.

**Hemden für Kinder**, weiss und bunt, 65 Pfg., 75 Pfg., 85 Pfg. etc. bis Mk. 3.—.

**Seinkleider für Damen**, weiss und bunt, Mk. 1.—, 1.10, 1.25, 1.50 etc. bis 6.25.

**Nachtjacken für Damen**, weiss und bunt, Mk. 1.25, 1.50, 1.75 etc. bis 6.—.

**Schöne Frauen**  
wachsen sich täglich mit  
einer Lilienmilchseife  
Teerschwefel-Seife  
nicht 50, nur 35 Pf.  
F. Roschus-Seife  
nicht 40, nur 25 Pf.  
F. Konkurrenz-Seife  
nicht 40, nur 20 Pf.  
F. Fest-Seife, 100 Gr.  
Weisse, Weisses, Weiss,  
Weissfäden, Weisses  
nicht 25, nur 15 Pf.  
Wandel-Seife, 127230  
Glycerin-Seife,  
Weissen-Seife  
nicht 30, nur 10 Pf.  
Honig-Seife,  
Blumen-Seife  
nicht 15, nur 8 Pf.

**Umsonst**  
erhält jeder Käufer 1.30 Pf.  
Zeiheinfant 1.30 Pf.  
Ray-Rum, St.-Qualität,  
nicht 60, nur 1.25, 1.50 u. 1.75  
nur 30, 40, 60, 75, 85 Pf.  
Luna, Quarndrüse,  
nicht 1.75, nur 1.00 Pf.  
Yampa, ges. Quarndrüse,  
nicht 2.00, nur 1.50 Pf.  
Eau de Cologne, opone  
Schuppen und Quarndrüse,  
nicht 1.50, nur 1.00 u. 40 Pf.  
nur 60, 50 u. 20 Pf.  
Birkenwasser u. Glycerin  
entfernt rotes, graues, braunes  
nicht 1.25, nur 60 Pf.

### Wollen Sie küssen?

Dann reinigen Sie vorher  
Mund und Zähne.  
Nervus-Mundwasser  
nicht 1.50, 1.40 u. 80 Pf.  
nur 75, 60 u. 30 Pf.  
F. Zahnpulver  
nicht 30, nur 12 Pf.  
F. Zahnpasta  
nicht 30, nur 25 Pf.  
Tannin-Gelich-Säure-  
Schweißpulver,  
gegen Schweißhah und An-  
schmutzung,  
nicht 70, nur 20 Pf.  
Gesichtsbilionswasser  
Commerzienrath  
nicht 1.25, nur 45 Pf.  
Brillantröhr, prima  
nicht 75, 60 u. 30 Pf.  
nur 30, 25 u. 20 Pf.  
Frankyl, Sarsaparilla  
nicht 2.50, nur 1.25.  
Remmos und Frankol,  
beides Barbiendrüsenwässer,  
nicht 1.25, nur 50 u. 60 Pf.  
Flockenwasser m. Zahn-  
entfernt jeden Fleck  
nicht 75, nur 45 Pf.  
F. Kleinstenwarzel-Öl  
nicht 25, nur 7 Pf.  
Nerven-Balsam  
nicht 2, nur 10 Pf.  
Olivenharzparade,  
nicht 30, nur 10 Pf.  
Callista, Silberreinigung,  
Kerze, Zahnreinigung,  
nicht 60, nur 28 Pf.  
Toiletten-Essig  
nicht 30, nur 50 Pf.  
Bartwachs, 22 u. 15 Pf.

### Sie tanzen nicht!

Wenn Ihnen Chloroform mit  
Schweißhah anlehrt,  
Taschentuch-Parfüm  
nicht 25, 50, 60, 100 Pf.  
nur 15, 25, 30, 40 Pf.  
Hochfeine Parfüms,  
Doppel-Qualität  
nicht 100, 125, 150 Pf.  
nur 50, 75, 90 Pf.  
Doch, Kristall-Parfüm  
Barrier-Parfüm,  
Barrier-Parfüm,  
Barrier-Parfüm,  
nicht 1.50 u. 2.00 Pf.  
nur 1.00 u. 1.25 Pf.  
Eau de Cologne  
nicht 90, nur 40 Pf.

L. Koch, Freiberger Platz 1.

**Original-Sparwanne**  
mit 10 Pfennig Rück- und  
ausgehenden Wasser!  
Normalgröße  
Mk. 18.—  
franz. Patent. Wenn  
verpasst genossen, 3 Mal  
mehr.  
Mischererfinder Patent.

**Badeapparat**  
oder Art in großer Auswahl  
Knoke & Dressler,  
Dresden, König-Joh.-Str.  
Ecke d. Vikar-Platz 12813

**Hafer-Cacao**  
Goldmann's Cacao-Pulver,  
Umschaltbar, 2. Qualität.

**Harnleiden**  
Harnbeschwerden durch In-  
fection, reich und schnell,  
werden verursacht und ge-  
winnen bald Heilung und ohne  
Berührung heiligt durch  
Amerikanische Santal-Präparat.  
Eduard Dr. Branden,  
überaus wirksam u. völlig un-  
schädlich. Preis 3 Pf. per  
Dose u. direkt Versand 127219  
Salomon's Apotheke,  
Kreuzstr. 2, Neumarkt 2,  
Gombitzgasse 2, Dresden.

**Rob. Th. Schröder, Leipzig.**  
Augustuspl. 8, Laden  
Firma gegründet 1870.

**Spezialisierte Kollektion der Königl. Sächs. Landes-Lotterie**  
empfehlen zur 149. Königl. Sächsischen Landes-Lotterie  
Hauptgewinn cont. 800.000 Mk!  
Gesamtbetrag aller Gewinne 18 Millionen 910 Tausend Mark

**Lose zur Ziehung 1. Klasse**  
schon am 6. u. 7. Dczbr. er.  
zum Planpreis von  
Mk. 5 für 1/2, Mk. 10 für 1, Mk. 25 für 1/2, Mk. 50 für 1.  
Besand nach andrer prompt liefert, auf Wunsch auch unter Postnachnahme.  
Rob. Th. Schröder, Leipzig, Augustusplatz 8.  
01027

Nickel-  
Emalle-  
Aluminium-  
Kochgeschirre  
F. Bernh. Lange  
Anw. best.

**Echte Gramophone**  
Schallplatten u. 75 Pf. an.  
Verdäufte gratis.  
Automaten-Neuhetten  
für Gastwirthe. (010229)  
Grammophon - Versand  
Paul G. Wenzel,  
22 Schellenstraße 22.

**Grösstes Uhren-Geschäft der Seestrasse.**

Diese  
**Hausuhr**  
Gehäuse echt Eiche, 225 cm hoch, mit  
herrlichem Gongschlag, kostet  
**68 Mk.**  
Für guten Gang leiste ich  
**5 Jahre Garantie.**  
Grösstes Lager in Hausuhren  
in allen Stil- u. Holzarten von 68-500Mk.  
Moderne Wanduhren  
von 10 bis 200 Mk.

**Joh. Treppenhauer**  
nur Seestr. 1, Ecke Altmarkt.

14 Tage z. Probe vers. fr. von  
auf meine Gefahr überall hin  
H. Harzer Kanarienvogel.  
Preisliste portofrei:  
L. G. W. Harzer,  
Vogelzüchter,  
Nordsachsen 3, Harz.

**Günstiges Angebot in Kohlen!**  
**Braunkohlen,**  
Wittfel I u. II.  
In Gebirgsgegend bei Mark-  
scheid (nicht zuland u. f. f. f.)  
0.75 Mk.  
Schwarze Hochbraunkohle  
(Brieg für Döppers) 0.90 Mk.  
**Delsnitzer Steinkohlen.**  
Wittfel I u. II 1.70 Mk.  
Küster I (Reine Wittfel)  
1.55 Mk.  
Kleine Röhre 1.45 Mk.  
Kies pro Zehntel frei nach  
Haus oder 5 Pf. mehr frei  
Keller.  
**Braunkohlen-Briketts.**  
In Mecklenburger Gegend  
(Reine Wittfel), anerkannt vor-  
züglich, 7.50 Mk.  
pro 1000 Stück frei Keller.  
Bei Abnahme von weniger als  
20 Zehntel erhöhen sich obige  
Preise um 5 Pf. pro Zehntel.  
Deutsch-Böhmische  
Kohlenhandels-Gesellschaft  
m. b. H.  
Rontor: Köhlschütterstr. 8  
am Hauptbahnhof  
Telephon Nr. 209.

**Louis Herrmann**  
DRESDEN - A. Kgl. Hofl.  
Verkaufsstellen:  
AM SEE N° 28. par. u. I. Etage  
GEORGPLATZ 1. Ecke Gewandhausstr.

**Waffeln**  
Goldmann's Cacao-Pulver,  
Umschaltbar, 2. Qualität.



# Grosser Weihnachts-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten unvergleichlich billigen Preisen!

Nur gute Qualitäten!

Man besuche unser Warenhaus u. lasse sich die nachfolgenden Waren ohne Kaufmann vorlegen! Jeder wird sich dadurch von den Vorteilen, welche wir bieten, selbst überzeugen!

- Kinder-Hänger-Schürzen, einfarbig u. verschiedene Größen 33 Pf.
- Kinder-Träger-Schürzen mit Belag od. pa. Gingham-Stoff 68 Pf.
- Zier-Schürzen aus weissen gestreiftem Stoff mit Belag 28 Pf.
- Grosse Haus-Schürzen aus pa. Gingham mit Belag u. Weiss 98 Pf.
- Pelz-Kollern mit Kopf, grau od. braun 98 Pf.
- Kasch-Kollern mit Schirm, grau, schwarz u. braun 1.65
- Imit. Seal-Bons mit Schirmen 3.45
- Nerzmurmel-Bons mit Kopf 2.95
- Schwarze Dam.-Pelzmuffen 1.10
- Nerzmurmel-Dam.-Muffen 3.95
- Imit. Hermelin-Garnituren für Kinder, Weiss od. Schwarz u. Kopf 2.95
- Plüsch-Garnituren für Kinder, Weiss od. Schwarz 58 Pf.
- Weisse Krimmer-Garnitur für Kinder, Weiss od. Schwarz 1.95
- Etschell-Garnituren für Kinder, Weiss od. Schwarz 3.00
- Plüsch-Muffen für Kinder 25 Pf.
- Krimmer-Muffen für Kinder 48 Pf.
- Winter-Kinderhauben, warm gewirkt, in rot, schwarz, 75, 65, 98 Pf.
- Kinder-Plüsch-Hauben in weisser Ausführung 98 Pf.
- Weisse Käppchen für Kinder 25 Pf.
- Rote und blaue Käppchen 15 Pf.
- Kind-Lammfell-Jäckchen 98 Pf.
- Winter-Jockey-Mützen für Kinder 38 Pf.
- Prinz-Heinrich-Mützen 58 Pf.
- Tellermützen in reizender Ausführung 45 Pf.
- Herrn-Wintermützen 32 Pf.
- Herrn-Filzhüte, sam. u. farblich 1.95

### Herrn-Wäsche und Krawatten

### Sämtliche Damen- und Kinderhüte

- Blusen aus gutem Satin in vielen Dessins 1.25
- Blusen aus Imit. Samtflanel in offenen Schorten 2.65
- Blusen aus prima reinwoollenem Stoff, gefüttert, in allen Farben, in 2 Stunden genäht, 6.50, 8.00, 4.50
- Baldblusen aus bester Baumwolle od. weissen Stoff, in Sämannen genäht 3.75
- Paletots aus vorzüglichem schwarzen Stoff, in allen Größen 4.50
- Paletots aus prima Stoff, reich mit Verzierung 8.50
- Schwarze Sakkos, ganz auf Futter, neueste Modelle 11.00
- Weisse Sakkos (Mäntel), auf Futter gearbeitet 10.75
- Kapes aus prima Imitation-Stoffen 18.00 bis 7.00
- Astrachan-Boleros mit Hermelin-Imitation 16.00

- Astrachan-Plüschkragen, gefüttert 2.75
- Winter-Bolero-Jäckchen für Frauen 98 Pf.
- Kinder-Jackets aus ganz vorzüglichem Wintertouche 2.60
- Große Bolero-Eskimo- und Zibellpaletots, Kapes, Kragen, Kostüm-röcke sehr preiswert.
- Großer Vollen
- Kindermäntel, Kinderpaletots, Kinderjackets zu unerreicht billigen Preisen.
- Kostüm-Rock mit Belag aus schwarzen Kappenstoffen 2.75
- Kostüm-Rock mit Belag aus gutem Cheviot-Doppelwolle 4.90
- Kostüm-Rock, 5 Teile, mit aufspringenden Falten, aus schwarzem, doppelseitigem Wintertouche 7.50
- Kostüm-Rock Teilig, aus reinwoollenem Cheviot, ganz gefüttert 10.00

### Weihnachts-Kleider

- 6 Meter-Coupons in eleg. Karton Ein nie dagewesenes Angebot.
- 2.35 wr. das Kleid aus besten od. Melange-Stoff, solides Geplätt.
- 3.25 wr. das Kleid aus sehr schönem Kappenstoff in tragfähiger Qualität
- 4.75 wr. das Kleid aus reinwoollenem Cheviot aus solchem Kostümstoff.
- 4.80 wr. das Kleid aus reinwoollenem Cheviot Winter-Cheviot aus reichlicher Stoffmenge, welche eig. für den Weihnachts-Ausverkauf zusammengestellt sind.
- 5.50 wr. das Kleid aus reinwoollenem Cheviot Winter-Cheviot aus reichlicher Stoffmenge, welche eig. für den Weihnachts-Ausverkauf zusammengestellt sind.
- 7.00 wr. das Kleid aus reinwoollenem Cheviot Winter-Cheviot aus reichlicher Stoffmenge, welche eig. für den Weihnachts-Ausverkauf zusammengestellt sind.

### Grosse Gelegenheitsposten in Kleider- und Seidenstoffen

- 70 wr. die Bluse aus neuem gestreiften Imit. Samtflanel.
- 1.00 wr. die Bluse aus prima Stoffen-below
- 1.60 wr. die Bluse aus gestreiften, wolldichten Stoffen
- 1.95 wr. die Bluse aus neuen sortierten Stoffen
- 2.40 wr. die Bluse aus blauen modernen Stoffen, welche eigens für den Weihnachts-Ausverkauf zusammengestellt sind.

- Jacquard-Decken, weiss mit roter Rante 1.95
- Jacquard-Drell-Tisch-tücher 88 u. 78 Pf.
- Reinlein-Tischtuch, 180 x 165 cm groß, Hausmacher-Qualität 2.25
- Tregedeck mit 6 Servietten, mit dunkler Rante 2.25
- Abgepasste Drell-Hand-tücher, weiss 27 Pf.
- Dreihandtücher, grau 27 Pf.
- Halbleinene Wischtücher 15 Pf.

### Wischtücher, farbig Weisses Handtuchgebild, da halbleinene Ware, bis einbreit, 18tr.

### Stangenleinen, 1/2 breit Hemdentücher, 70 cm breite, gute vollweisse Ware

- Ein großer Vollen
- 28 Pf.
- 28 Pf.
- 28 Pf.
- 68 Pf.
- 55 Pf.
- 98 Pf.
- 115 Pf.
- 110 Pf.
- 1.95

### Linon-Taschentücher gefürnt Kinder-Taschentücher, weiss, mit buntem Rante, 1/2 Dbl. im Karton

- 10 Pf.
- 48 Pf.
- 2.25
- 98 Pf.
- 2.45
- 1.75
- 88 Pf.

### Sehenswert Puppen- u. Spielwaren-Ausstellungen.

- Schwere Normal-Winter-Hemden für Herren, ganz vorzügliche Qualität 2.00
- Herrn-Unterbekleider, schwarze Winterware 1.15
- Herrn-Wollstrickwesten 1.65
- Kinder-Unteranzüge 35 Pf.
- Knab.-Sweaters, sehr dauerhaft 75 Pf.
- Schwarze wollene Damen-strümpfe, trällige Qual. Paar 48 Pf.
- Schwarze wollene Kinder-strümpfe, Größe 1 Paar 35 Pf.
- Herrn-Socken, starke Ware Paar 38 Pf.
- Woll-Kinder-Handschuhe, hübsch Paar 10 Pf.
- Dam.-Trikot-Winter-Hand-schuhe, schwarz u. farblich Paar 28 Pf.
- Herrn-Handschuhe mit Krimmer, gefüttert Paar 65 Pf.
- Herrn-Glace-Handschuhe mit Krimmer, gefüttert Paar 98 Pf.

### Weisse Damenhemden mit gelber Velle Weisse Damenhemden mit edler Roberte-Bosse

### Barchent-Hemden für Frauen für Herren für Knaben für Mädchen

- von 84 Pf. 98 Pf. 55 Pf. 38 Pf. an.
- Anstands-Röcke aus weissen, geräumtem Neulicht-Groß 1.45
- Anstands-Röcke, bunt, festoniert 88 Pf.
- Kalmuck-Unterröcke, 18 cm weit 88 Pf.
- Kinderröckchen mit Belägen, für Winter getricht 42 Pf.
- Kinderhöschen für Winter 55 Pf.
- Kinderkleidchen, getricht 48 Pf.

### Axminster-Teppiche ca. 135x200 cm groß

- 4.90
- 7.90
- 12.50
- 18.90
- 22.00 u.
- 78 Pf.

### Tapestry, Velours, Plüsch-Teppiche und Vorlagen, Felle, Sofakissen und Schlafdecken

- zu selten billigen Preisen.
- Gardinen, eigene Ausführung, 22 an.
- Portieren-Stoffe, enorme Auswahl, 29 an.
- Eine große Partie Wolltischdecken 155
- Eine große Partie Rips- u. Crepe-Tischdecken mit Vorläufe, 140 cm groß 3.45
- 1 große Partie Plüsch-Tischdecken, Primas-Ware 6.75
- Linoleum, bedruckt, 2 Meter breit 2.35
- Läuferstoff, 50 cm breit, Meter 2.4 Pf.

### Echt Russische für Herren und Damen, früher Paar 5.45, jetzt 2.45 und 2.50

- Deutsche für Herren u. Damen, früher Paar 3.45, jetzt 2.45 und 2.15
- Knaben-Anzüge und Joppen, äußerst dauerhaft und praktischer Lebensstoff, in allen Größen bis 14 Jahre.
- Preise fabelhaft billig.
- Garnierte Puppenhüte und Fassons extra preiswert.
- Tapiserie- und Galanterie-Waren in großer Auswahl.

**AUG. HOFMANN**  
JAHRES-  
**E-Mögel**  
Scheffelsfr. 11.  
Ecke Quergasse.

**MODERNE VASEN FIGUREN, PALMENTÖPFE**

**TAFELGESCHIRRE FISCH- u. WILD-SERVICES**  
in neuesten Formen u. Mustern.

**KAFFEE- u. TEE-GESCHIRRE**  
OBST- u. FRÜHSTÜCKSERVICES  
in jeder Preislage.

**WASCH-GARNITUREN**  
in modernem Stil  
nur erste Fabrikate.

**Goldhell- Rosinen u. Sultanien**  
1 Wb. 25 u. 30 Wb.,  
brachvollig, neue  
**Mandeln**  
1 Wb. 90 u. 100 Wb.  
alterbeiten  
**Zitronat,**  
echt Kaffee-Traut in,  
1 Wb. 65 Wb.,  
brachvollig, neue  
**Walnüsse**  
1 Wb. 30 u. 36 Wb.  
nur bei  
**Carl Schneider jr.,**  
Gr. Bräberg, 11, Ecke Querg.

**Puppen- u. Puppenwag.**  
von 1 98 Pf. an  
sowie alle Korbwaren  
Korb- u. Korbwaren  
Korb- u. Korbwaren  
Korb- u. Korbwaren

**+ Ideale Büste +**  
erhält man durch Gebrauch von  
bos. Vinken- & after (Dresd. Werk)

**Rich. Freisleben,**  
Dresden, Volzstr. 1, 1010  
eröffnet, groß 100 Pf. Porto.

**Nervöse**  
werden vertrieben. Bei Schlaf-  
losigkeit, Nerven- u. Schwäche-  
zustände, Bluthochdruck, Ver-  
dauungsstörungen werden in  
neuesten Fällen schon ge-  
bessert u. gründlich befreit  
durch d. langjährig erprob-  
ten Sennblätter  
Dr. Nagel's Nerventabletten.  
20 Pf. Wb., 40 Pf. Wb., 1.50 Wb.  
Prüfung-Bericht u. ausführliche  
Salomonia - Apotheke,  
Dresden-Ritz. Neumarkt &

**Gebh. Kohl & Friedrichstädter**  
& Co., Freiburger Platz 22-24. Warenhaus, Wettinerstrasse 63, An der Hauptmarkthalle.

**Frauenleiden**  
Infolge Veranlassungen, Anstellungen, Denkmägen, Verschlingungen, Entzündungen, Katarren durch blässige, giftige Beschädigung von Tare Brand- u. kalte, Gifte, Verb. Ein-bäder, Gifte, Nier- und Ovarial- u. Gebärmutter-Entzündungen, Schwäche 3-11, 3-4 Wb. 014201  
**G. H. Pretschner, Reichstraße 24, 1. St.**

**Kaffee-Fest**  
Weller, Dr. Weib-  
ner Str. 6, (30 Pf.)

**Passendes Weihnachts-Geschenk!**  
Dr. Vollen Barchent-Bons, alle  
Größen, geiz. Kleiderstoffe u.  
W. verm. Schützen, Schützen-  
gasse 2.

**Cocos-Flocken**  
Schimmelscher Fabrik,  
Grenzstr. 2, 1111.

**Stiefelbrennen am besten.**  
Weim. Gut leicht  
beizubügeln.  
Dresd. 50, 75, 85,  
110, 120, 130, 140,  
150, 160, 170, 180,  
190, 200, 210, 220,  
230, 240, 250, 260,  
270, 280, 290, 300,  
310, 320, 330, 340,  
350, 360, 370, 380,  
390, 400, 410, 420,  
430, 440, 450, 460,  
470, 480, 490, 500,  
510, 520, 530, 540,  
550, 560, 570, 580,  
590, 600, 610, 620,  
630, 640, 650, 660,  
670, 680, 690, 700,  
710, 720, 730, 740,  
750, 760, 770, 780,  
790, 800, 810, 820,  
830, 840, 850, 860,  
870, 880, 890, 900,  
910, 920, 930, 940,  
950, 960, 970, 980,  
990, 1000.

**Musikalien**  
aller Art  
in reichster Auswahl, neu und  
antiquarisch bei Meier,  
Pöschel, Neust. 2, nächst  
König-Johann-Strasse, 05418

**Rossfleisch!**  
täglich frisch!  
Ziegelstrasse 34 u.  
Lortzingstr. 24.  
**Rossfleisch!**

Kommanditäre.

Roman von Ellen Soale.

So fand ihn der Buchhalter, der, müde des Wartens, unfähig, den schlechten Stand der Dinge noch länger zu verhehlen, nach ihm zu sehen kam und nun, die Hände in den Hosentaschen, kopfschüttelnd vor ihm stand.

„So... so... das also ist es“, sagte er dann und verließ achselzuckend das Zimmer, „da freilich geht der Krug zum Brunnen, bis er bricht.“

Draußen stand er eine Weile sinnend da, wandte sich dem Wege nach der Hütte zu, lehnte aber nach kurzem Nachdenken wieder um: „Ich hätte es doch nicht auf“, murmelte er, dann steckte er sich eine Zigarette an und verschwand eilig auf dem Wege nach dem Städtchen an.

2. Kapitel.

„Unglaublich... ganz unglaublich“, sagte der Rechtsanwalt und blieb, mit der Spitze seines Stodes den Boden bearbeitend, alle drei Schritte auf dem von der Hütte zum Schlosse führenden Wege stehen.

Seit Wolffs Tode ging er etwas gebeugt, sein Haar war fast ganz schneeweiß und man sah es seinem Antlitz an, der Schmerz über das Geschehene nagte ihm am Herzen.

Dazu machte er sich Vorwürfe, derjenige gewesen zu sein, der die Sache aus Nicht gezogen hatte, sagte er sich auch hundertmal, daß es auf die eine oder andre Weise doch herausgekommen wäre und die Vorgänge zu enthalten eine Notwendigkeit gewesen sei, um weiteren Verlusten vorzubeugen, es änderte an seinen selbstherrlichen Gräbelereien nichts und rannte ihn nur tiefer in das „Wenn“ und „Aber“ seiner heimlich geführten Gespräche.

„Unglaublich“, sagte er noch einmal und zog dabei einen recht umfangreichen Brief, der die amerikanische Marke mit dem Sternbannerstempel trug, aus seiner Brusttasche, um ihn wohl zum zehnten Male an diesem in den Abend übergehenden Nachmittage zu lesen.

Es war gar nichts anderes, denn die Wiederaufnahme der vor nun bald einem Jahre stillschweigend abgebrochenen Verhandlungen und die Annahme der damals gestellten Bedingungen für Amerika.

Das Kommissionshaus, welches sich damit beschäftigte, schrieb ein paar erläuternde Worte der Entschuldigung, anviel Arbeit, nicht genügend Umsatz, die nicht reichhaltig waren, weil Feller die eigentliche Ursache des damaligen Mißtrits wußte.

Was war geschehen? Das Geschäft war brilliant, versprach großen Reichtum mit gutem Gewinn, war „der Keri“ da unten, wie Feller Sven Dirksen zu benennen pflegte, verrückt genug, den einmal erzwungenen Vorteil aus der Hand zu geben, oder war es die Art und Weise der Lieferungen, die Mißtrau erregt hatte?

Alle Gerüchte kamen aus der Nachbarnhütte. Sie war ein Herz aufrührerischen Anarchismus, die Polizei kam ja nicht mehr heraus, kein ordentlicher Mensch der Umgegend wollte darin arbeiten und die paar tüchtigen heimischen Arbeiter, die noch darin waren, liefen nur so lange aus, bis sie anderwärts etwas Besseres gefunden oder in den Werkstätten von Coehaars, Erbe-Coeur und Bouvignes unterkommen konnten.

„Das ist Gottesurteil“, sagte Feller laut und blieb wieder stehen, aber diesmal dachte er nicht mit der Spitze seines Stodes den Weg auf, daran geschneit, schaute er den Hügel hinunter in das Tal, eine nach der andern der Hütten mit seinen Wäldern bedeckend.

Die Glocke hatte bereits Feierabend geläutet, um sechs Uhr wurden die Hütten geschlossen, Feierabendruhe lag auf dem Tale, das, ein Bild des Friedens und bescheidenen Wohlstandes, das Wohlbehagen, das die Natur immer gibt, tief in des alten, lebensgeprüften Mannes Herz senkte.

Aber in diesem Augenblicke dachte er nicht an sein eigenes Leben, sein Abend war, wie dieser, still und friedlich und die Last der Geschäfte, die seit Wolffs Tode auf seinen Schultern ruhte, drückte ihn kaum, seine Natur war eine tätige, unreges Leben hätte ihn bedrückt, nein, er dachte an den Sturm, der über diese Hütten gebrach und sie aus Grund und Boden zu wurzeln gedroht, damals war Poonne eingeschritten,

ihre reger, tatkräftiger Geist, ihre schnelle und entschiedene Handlungsweise, ihr großes Herz hatten ihn abgemant, doch er war zurückgekommen, weniger stark als das erste Mal und doch stark genug, um ernsthafte Besorgnis hervorzurufen.

Gleichwohl durch das Vorgehen der Konkurrenz, mit nur geringem Kupfervorrat vor der monatlichen anbauenden Pausse des Rohmaterials stehend, hatte die Industrie einen Augenblick geschwankt, von Poones Teilnahmelosigkeit und Gleichgültigkeit waren seine Schritte zu erwarten, da hatte Feller eingegriffen und allein gehandelt.

Es mußte Kapital zum Betrieb der Hütten und Ausbezahlen der Arbeiterlöhne geschafft werden, die Einnahmen deckten nicht einmal die Wohnlöhne und die Hütte warf nur mäßigen Gewinn ab, daher konnte keine Rückzahlung nicht gekommen sein.

Wolffs Hinterlassenschaft war soviel wie Null und es stellte sich nun heraus, daß Fellers Annahme, Wolff habe, um die Rückzahlung auf Bouvignes zu effektuieren, erfolgreich gespielt, sich bewahrt habe, die Hütte warf nur mäßigen Gewinn ab, daher konnte keine Rückzahlung nicht gekommen sein.

Eine sich bietende Gelegenheit benutzend, verkaufte Feller zwei der neuen Häuser im Quartier Leopold in Brüssel, die erlöste Summe genügte zum Betriebe der Hütten, noch einmal war der Sturm abgewandt, aber es galt zu arbeiten, neue Quellen aufzufinden und den erlittenen Schaden zu heilen.

Dochaufatmend stand Feller da, Gott sei's gedankt, die Krise war vorüber, das schon als verloren betrachtete amerikanische Geschäft brachte alles zurück und dazu war auch noch von anderer Seite Hilfe gekommen, eine Lucrentaufdeckung, die durch dritte Hilfe kam.

„Bouvignes hat großen Vorrat, seit der neue Centre-Maitre gekommen, produziert die Hütte Gegenstände, die wahrhaft künstlerischen Geschmack und vollendete Fertigkeit haben“, dachte Feller und denn schief er aufzulachen.

Unhörbar war ein Mensch daherkommen, eine seltsame Gestalt, mittelgroß, mit verwaschenen, brennend roten, flach in die Stirne hängenden Ha-

ren, rotem Schnurrbart und dichtem, verwildertem, rötlichem Backenbart.

Eine mächtige Hornbrille mit blauen Gläsern schloß die Augen, eine ungeheure, noch rote Narbe lief quer über die Stirne, das war so ungefähr alles, was man von dem ganzen Antlitz sah, der Bart verwilderte das übrige, es war grotesk und häßlich und wiederum interessant, denn es war ein Charakterkopf und eine künstlerische Studie.

Wie er so, den großen, schwarzen Hut tief in die Stirne gedrückt, mit unhörbaren Schritten den Weg entlang kam, hätte sich ein Fremder wohl vor ihm gefürchtet, die Einheimischen kannten und schätzten ihn, obgleich er erst seit kurzem den Posten des Centre-Maitres in der Hütte von Bouvignes hatte und zu jenen seltenen Menschen gehörte, die nur dann sprechen, wenn es unumgänglich nötig ist.

Eines Frühlingabend war er ins Dorf gekommen, hatte sich den Weg nach der Hütte zeigen lassen und war dort, gerade als ob er die Lokalitäten kannte, direkt in das Bureau eingetreten, in welchem Feller anwesend war.

Er sei gekommen, um nachzufragen, ob man nicht einen Aufseher oder dergleichen brauche, er habe bisher als Zeichner in einer Maschinenfabrik gearbeitet, dann in einer Kupferwerkstätte und wolle sich nun in der Kupferbranche weiter einüben, Gehalt brauche man ihm vorläufig nicht zu geben, er habe eine kleine Rente, die ihm genüge, später, wenn er brauchbar sei, könne man ihn dann anstellen.

Da der Centre-Maitre von Bouvignes krankheitsbedingt einige Monate beurlaubt und zu seinen Verwandten in die Gegend gereist war, der ihn vertretende Aufseher aber nicht überall auf einmal sein konnte, so machte Feller gerne Gebrauch von diesem eben so seltenen, wie eigentümlichen Auerbieten und ließ den Fremden dableiben.

Seine Papiere lauteten auf den Namen Richard Schreiß, er war, obgleich geborener Engländer, deutschen Ursprungs und hatte bereits in vieler Herren Länder gearbeitet.

Von der Kupferindustrie verstand er mehr, wie man anfänglich geglaubt hatte, seine kurzen Bemerkungen und geschickten Eingriffe in den Werkstätten

Eröffnung!

Eröffnung!

Freitag den 1. Dezember nachmittags 4 Uhr

eröffnet die Firma

G. A. Milke, Trompeterstrasse 12

Spezial-Geschäft

für moderne

Herren-, Jünglings- u. Knabengarderoben

Spezial-Abteilung

für elegante Anfertigung nach Mass.

Die guten Erfolge, welche die Firma in ihren schon seit Jahren bestehenden Geschäften erfahren hat, setzen mich in die angenehme Erwartung, auch am hiesigen Platz durch strenge Reellität und Preiswürdigkeit einen guten Kundenkreis zu erwerben.

Herr Louis Zegers, welcher durch langjährige Tätigkeit in den ersten Häusern der Branche im In- und Ausland reichliche Kenntnisse erworben hat und mit den hiesigen Verhältnissen aufs genaueste vertraut ist, hat die Leitung übernommen.

Hochachtung

G. A. Milke.

Räumungs-Ausverkauf.

1000 Stück garnierte Damen-Hüte,

bestehend aus Modell-Hüten, Rund-Hüten, Toques, Reise- und Sport-Hüten, ferner

675 Stück Damen-Blusen in Seide und Wolle, glatt, gestreift, Schotten, Modell-Blusen herrliche Farbenstellungen, darunter ein Teil

stellen wir zu fabelhaft billigen Preisen zum Ausverkauf.

Heinrich Basch & Co., König Johann-Strasse, am Zacherlbräu.

Inhaber: Heinrich Basch.

28063

übernehmen, meistens aber war er beim Formen und Reichen, und in dieser letzteren Kunst war er Meister.

Aus der großen Welt da draußen hatte er die Kunde nach feaktionistischem Nüttern mitgebracht, doch seine Reaktionen hatten nichts Schreckens, Kugelerntes, sie belebten nicht durch den Erack, waren originell und kunstvoll, und so war es denn gekommen, daß seit drei Monaten aus der Dichte von Bouvianes die schönsten Nierlinge hervorgingen und die Nachfrage danach eine starke geworden war.

Damit war eine Erhöhung der Produktion geschaffen, auf die man nicht gerechnet hatte, und dies war Schrepf allein zu verdanken. Feller hatte ihm nicht in demselben Monate Gehalt angeboten, das der Contre-Maitre ablehnte, da hatte der Rechtsanwalt Einspruch erhoben. Die Herrin würde ungehalten sein, es ohne ihr für keine Mähe zu vergüten. Da hatte Schrepf angenommen, aber nach ein paar Tagen stellte sich heraus, daß er die ganze Summe einem zehenden Handwerksburschen gegeben, der nun, dank seiner neuen, lauberen Kleider und seiner neu restaurierten, durch Einbehrungen aller Art heruntergekommenen Gesundheit einen Platz in einer Schreinerwerkstätte des Ortes erhalten hatte.

Das war auch Poonne zu Ohren gekommen, es hatte sie gerührt, war sie auch gleichgültig und teilnahmslos gegen alles, was um sie herum vorging, das Menscheneleid verstand sie um so besser, und mehr denn je rührte es sie, da ihr Herz durch eigenes Leid noch weicher, noch eindrucksfähiger geworden war.

Sie hatte den neuen Contre-Maitre noch nicht gesehen; als sie zum erstenmal nach Wölfs Lode, auf Fellers dringende Bitten, in den verschiedenen Hütten erschienen war, war er noch nicht dagewesen.

Unverhofft war sie in das Reichenatelier getreten, in dem er arbeitete; hatte sie auch durch Feller und die Schlußbewohner, die ihn geizen, erfahren, daß er glücklich sei, so war sie doch vor seiner Häßlichkeit erschrocken, die noch erhöht wurde durch seine eigentümliche Sprechweise, es war nicht Stottern und auch kein Jungensfehler, die Worte kamen in eigentümlich gurgelndem Saute hervor, man hätte glauben können, er habe

etwas unter der Zunge, und das war wohl auch die Ursache, warum er so selten sprach.

Er hatte sich tief und mit dem Kopfe einen „Herrn“, wie die andern sagten, vor der Herrin verbeugt und sich dann ruhig wieder an seine Arbeit gesetzt, war nach kurzer Zeit aufgefunden und in die Dichte hinausgegangen, um dann erst wiederzukommen, als sie gegangen war.

Poonne hatte nur auf seine Hände geschaut und sich gewundert, wie der so feilsam häßliche, vermachene Mensch zu solchen Blumenblättern von Händen kam.

Arbeiterhände waren dies nicht, wenn sie auch an manchen Stellen gefurcht und schwielig waren, jedenfalls hatte sie es mit jemand zu tun, der früher in besseren Verhältnissen gewesen und durch Schicksalsschläge aller Art zur Arbeit gezwungen war.

Sie dachte nicht weiter darüber nach, aber darum entschwand der feilsame Mensch doch nicht ihren Grübeleien.

Menschen und großer Naturschwärmer, verbrachte er jeden Augenblick seiner freien Zeit in Wald und Feld, war überall zu finden, nur nicht im Parke von Overhalls, den er nicht zu betreten wagte, und so war es denn nicht selten, daß Poonne ihm auf ihren einsamen Gängen durch den Wald begegnete. Manchmal tauchte er plötzlich hinter ihr auf, oft sah er am Rande des Weges, und einmal sogar hatte sie ihn am Gittertor des kleinen Kirchhofes von Overhalls gesehen, und als sie an Wölfs Grab kam, fand sie darauf einen frischen Kranz wilder Blumen.

Hatte er oder jemand anders ihn dahingeführt? Sie mußte es nicht; aber als sie ihm das nächste Mal begegnete, sagte sie ihm, er möge nur immer in den Park eintreten, da er die Natur liebe, gestalte ihm die uraltschöne, eigenartige Schönheit desselben gewiß sehr.

Er hatte ihr gedankt und war gegangen, aber als sie sich nach einiger Zeit umdrehte, gewahrte sie ihn am Rande des Weges sitzen, das Gesicht in den Händen vergraben, und an seiner Schulterbewegung merkte sie, daß er weine.

Sicherlich, er hatte einen Kummer, darum auch floh er die Menschen und suchte die Natur auf, geduldiger

denn sie selber fand er Trost darin, während die sonnige Schönheit, das Blühen und Grünen um sie herum ihr immer noch eine Quelle der Aufregung und Anflage war.

Seit diesem Tage aber fand sie jedesmal, wenn sie die Kapelle betrat, auf den Stufen des Altars, genau an der Stelle, wo sie sich hinstuzeln pflegte, einen frischen Strauß wilder Blumen. Wieder grübelte sie darüber nach, ob er sei oder eine der Dorfbenachteiligten, die, an der Kapelle vorbeigehend, dem Gekreuzigten ihre Huldigung darbringen wollte, zuletzt neigte sie sich dieser Ansicht völlig zu und ordnete jedesmal, wenn sie ging, die Blumen in einer großen Vase, die sie eigens dazu hatte in der Kapelle tragen lassen.

Feller war dem Contre-Maitre ein paar Schritte entgegengegangen, ihm konnte er die frohe Nachricht mitteilen, denn er, ebenso wie die Kameraden in Overhalls und Gröbe-coeur, würden nun große Arbeit haben.

„Schöner Abend, Schrepf!“, sagte er und näherte sich dem Contre-Maitre, „genießt die freie Zeit noch recht, fortan wird's wohl oft Gelegenheit geben, die Feierabendzeit zur Arbeit zu schlagen.“

„Feierabendzeit? — Arbeit?“ wiederholte der Kamerade in seiner wortfargen Weise.

„Arbeit, jawohl, es ist Bestellung von Amerika gekommen — das Geschäft war im vorigen Jahre angebahnt worden, blieb aber dann aus — aus besonderen Gründen ruhen, nun melden sich die Bestellungen.“

„Ah!“ kam es von dem Contre-Maitres Lippen. Er hatte auf einmal einen ganz andern Stimmenklang erhalten, und Feller sah ihn erhaunt an. Wie sonderbar! Er konnte solche Stimme, wenn aber gehörte sie und wo hatte er sie überhaupt gehört?

Er grübelte darüber nach. Da sagte der Contre-Maitre schon:

„Vergessen Sie nicht!“

Die Stimme war gerade wie sonst, auch Feller aus die Schultern, wahrhaftig, das Alter machte sich jeden Tag mehr bei ihm fühlbar, er hörte schon nicht mehr auf und verlor das Unterscheidungsvermögen. Einer neben dem andern flegten sie zusammen den Hügel hinauf, Feller sprach, Schrepf antwortete

mit kurzen Worten; am Parke wollte der letztere umkehren, Feller aber meinte ihm.

„Es ist der Ruhe wert, die alten Stufen da rechts im Park zu sehen, es sind Prachtdämme, treten nur ein, Schrepf, ein Naturfreund, wie Ihr, weiß das zu schätzen!“

Einen Augenblick besann sich der Contre-Maitre, dann trat er mit Feller durch das Tor, hob grübelnd den Hut und ging in der bezeichneten Richtung davon, denn aber wollte er sich plötzlich wieder um.

„Dunde im Park!“, sagte er in erschrecktem, furchtsamem Tone und suchte eilends das Tor zu erreichen.

Su spät! Lauter, freudiges Geblöhl tönte aus der Ferne und den Weg herunter kam in rasender Eile Fluß.

Poonne hatte, teilnahmslos wie immer, in schwerer Müdigkeit, die der schmerzende Geist dem Körper mitteilte, auf einer Bank unter den Kastanien gesessen und in das verglimmende Abendrot geschaut, Fluß

saß eingeschlagen, den schönen, schlanken Kopf auf die beiden Vorderpfoten des schneigen, zu ihren Füßen.

Da hatte er sich plötzlich, einen heißen Saute der Freude vor sich gebend, aufgerichtet, hatte dann in die Luft geschmisselt und war mit lautem Freudengeschrei, wie vom Winde getragen, dem Weg hinunter und um die Biegung desselben nach dem westlichen Eingangstore gerannt.

Schrepf sah ihn fürchten, beim ersten Saute war er, wie bereits gesagt, umgedreht, Fluß aber hatte hinten, aus lauten gemühten Beine; kurz vor dem Tore holte er ihn ein und Feller und die langsam herbeigekommene Herrin von Overhalls hatten nun ein merkwürdiges Schauspiel.

Fluß, das sonst so stolze Tier, das noch lange nicht zu jedem ging, sprang dann mit winselndem Saute der Freude an dem Fremden empor, leckte ihm die Hände, legte sich schwellend und freudig beßend an seinen Füßen, sprang dann auf, tief zu Poonne zurück, umkreiste sie und rieb seinen Kopf an ihrem Reibe, ließ dann wieder eine Strecke Weg davon, blieb stehen, sah sich um, und als er merkte, daß sie seiner Einladung, mitzukommen, nicht folgte, ließ er wieder zu ihr zurück.

Vorlesung folgt.

Leipzig: Patrofrans 17 Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Co., Dresden-Alstadt, Baskgöschel und Wechselstuben, Dresden-Naustadt, Prager Strasse 20, I. Einlösung aller Coupons. (25463) Am Markt 9

# Eine Bezugsquelle allerersten Ranges

## für Gardinen, Stores, Vitragen, Bettdecken, Vitragenstoffe, Zierdecken, Läufer, Brise bise, Halbstores.

Die hervorragend billigen Preise  
Die Gediegenheit der Waren  
Die unerreicht grosse Auswahl

deren Leistungsfähigkeit zweifellos feststeht und deren Grösse und Ansehen für die Güte und Gediegenheit der Waren bürgt, gegründet auf grundlegende Prinzipien,

sind eben nur möglich durch kolossalen Massenverkauf und Vermeidung aller unnötigen Verteuerung der Waren.

ist verbürgt durch die Tatsache, dass kein Spezial-Unternehmen (mit Einzelverkauf) in Deutschland auch nur annähernd grossen Absatz findet.

bietet Damen jeden Standes die Garantie, dass dem einfachsten wie verwöhntesten Geschmack in jeder Weise genügt werden kann, nur in den Spezial-Geschäften:

# Die Original-Preise

sind verbürgt, auch für den Einzelverkauf

Engros. Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer Export.

# Gardinen-Fabriken.

**Räumungs-Ausverkauf**  
von  
**Bambus- und Rohrmöbeln**  
mit **10% Rabatt**  
ab Lager.

**Ausverkauf**  
einer großen Partie zurückgehaltener  
**Tassen - Schalen - Tee-Brötter**  
Kästen aller Art - Vasen usw.,  
schr beliebt zu Weihnachtsgeschenken.

**Rudolph Seelig & Co.**  
25 u. 30 Prager Str. 25 u. 36.

**Echt Amerikanische Steinraute**  
"Marke Klepperbein"

heisst eine heils. Pflanze, welche wunderb. reizmildernd u. schleimlösend bei Husten und Heiserkeit, Katarrhen, Brust- und Lungenschmerzen wirkt. Preis 50 Pf. per Originalkart. u. ist direkt import. v. C. G. Klepperbein, Dresden, Frauenstrasse 9. \* Gegr. 1707.

Gegen Einzahlung von 70 Pf. ein Karton franko überall hin.  
Ein allbewährtes und geschätztes amerikanisches Hausmittel!

**Grosser Möbel-Ausverkauf**  
Wettinerstrasse 7, I. Et., Ecke Palmstrasse.  
Wegen Geschäftsaufgabe soll ein großer Vorrat neuer Kleider-Tische und Polstermöbel zu billigen Preisen ausverkauft werden. Das Lager ist vollständig bestückt in erstklassigen u. mittl. Möbeln. Brautleuten u. zur Ergänzung für Wohnungsvermittlung bietet sich die günstige Gelegenheit billig zu kaufen. 15 Solas in Vitrin u. Zischen, 5 keine Vitrinarmaturen & Schreibtische, 2 Stubbaum-Bänke, 20 Truhen u. Vitrinmöbel, 20 Stühle, 20 Sessel, 20 Salons- u. Speisestühle, 20 Kommoden, 20 Bettstellen und Matratzen, 20 Stühle, 20 Salons- u. Speisestühle, 20 Kleider- u. Wickeltische, 20 Kleider- u. Wickeltische, 20 Kleider- u. Wickeltische, 20 Kleider- u. Wickeltische.

Kein Lohn, nur 1. St. Franko-Lieferung.  
H. Ungew, Wettinerstr. 6.

**Malzzucker**  
Selbmanns Ghee-Fabr. Greendierstr. u. Pillaien.

**Männer**

Hemden in Herk. 1.00-2.50  
do. in Regal 1.00-4.00  
do. ... 1.10-2.50  
Unterhosen ... 0.90-4.00  
Unterwesten ... 0.90-2.50  
Aermelwesten 1.50-2.50  
Socken ... 0.25-1.20  
do. handgeknücht ... 1.50  
Schürzen, blau und grün,  
Fausttücher, weisse  
Vorhemden, Krage  
Manschetten, Kra-  
watton usw. in größter  
Auswahl. 27266

**1000 Wringer**  
10 u. 12 Zfl.  
unter Garantie.  
Fahrräder, neu,  
in Preisliste, 60 Pf.  
Mähmaschinen  
hochrein, 50 Pf.  
5 Jahre Garantie.

**Max Isensee, Annenstraße 48.**

**Emil Künzelmann**  
Dresden, Maximilians-Allee 5  
(eing. Vorzugsrechte) empfiehlt:

Reformbetten,  
Kinderbetten,  
Puppenbetten,  
Stoppdecken,  
Unterbetten,  
Kopfkissen,  
Auflegematratzen u.  
aneinander (seid und bill.)

**Ernst Klar.**  
Ellerstraße 25, part. u. 1. St.  
Eingang Josephinenstrasse.

**Cacao**  
Selbmanns Ghee-Fabr. Greendierstr. u. Pillaien.

**Flimmer-Watte**  
zum Dekorieren von Schaufenstern usw., liefert billig!  
**Moritz Zwar, Verbandsstoff-Fabrik, Dresden.**  
Telephon 6598.

# Fortsetzung des Verkaufs von Damen-Konfektion

## Wollnen Kleiderstoffen, Seidenstoffen

zu den ausserordentlich herabgesetzten Preisen.

### Steigerwald & Kaiser.

### Billige Zigarren!

No. 73	10 Stk 10 Pf.	100 Stk 0,95	1000 Stk 8,75
No. 74	10 " 15 "	100 " 1,40	1000 " 14,00
Pfanner	10 " 18 "	100 " 1,70	1000 " 17,00
Sumatra	10 " 19 "	100 " 1,90	1000 " 19,00
Eisa	10 " 20 "	100 " 2,10	1000 " 21,00
Berg	10 " 25 "	100 " 2,50	1000 " 25,00
Hogwita	10 " 25 "	100 " 3,00	1000 " 30,00
Casim-Rien	10 " 42 "	100 " 4,20	1000 " 42,00
Korona	10 " 50 "	100 " 5,00	1000 " 50,00
Reiko	10 " 60 "	100 " 6,00	1000 " 60,00

10 Zigaretten 5 Pf., 100 Stück 40 Pf.

L. Koch, Freiburgerplatz 1.

### Wetter-Pelerinen



unvergessliche, wetterfeste Stoffe mit abnehmbarem Kapuze, höchst praktische, handliche Form und unentbehrlich f. Reisen u. Touren. Für Herren in jed. Größe u. Stärke. Für Knaben u. junge Leute jeden Alters. Für Damen und junge Mädchen jeder Figur.

**Engl. Reise-Plaids**  
für Herren und Knaben zu allen Breiten.

Siegfried Schlesinger,  
Königstr.-Joh.-St. Nr. 6.  
10270

**Abendmäntel!**  
**Winter-Paletots!**  
**Blusen!**  
**Kostümröcke!**

empfehlenswert spottbillig

**Emma Fiebig,**  
Neustädter Markt 10.

**Eduard Wetzlich,**  
Dresden Größtes Spezialgeschäft Nur Am See 21.

Spiegel, Bilder,  
Bilder-Einrahmungen,  
Stellige Spiegel,  
Hand-, Toiletten-, Reise Spiegel,  
Photogr.-Rahmen.

**Vergolderei**  
Trumeaus in jeder Ausführung von 45 Mk. an.

### Glas-Christbaumschmuck

Vorrede dieses Jahr franks Intl. edler Verpackung geschmackvoll prächtige Bestimmung moderner Sachen u. letzter Saisonballen, Herrliche mit Silberdraht überzogene Fantasieartikel, recht verarbeitete und feinst gewählte Verzierungen in mannigfacher Ausführung, wie: Kugeln, Brillant- u. Lauchreflexe, Eier, Perlen, Baumglocken, Luftballon, Schiff, Treppe, Trompete, Glocken, Strohhaus, Fließ, Engel, Eiszapfen, Früchte, Goldschnecke, Postkarte, Fächer, Geige, Kinderwagen, Fruchtkörbchen, Elefant, Erdbeere, Pilz, Angel etc. Nur schöne, den Baum ausfüllende Gegenstände.

Sortiment 1 mit über 300 Stk. zu **M. 5,-**  
bei Kass. vork. (Nachh. 5,50)  
Sortiment 2 mit 200 grösseren M. 5,-  
Sortiment 3 (Nachnahme 5,50)  
Sortiment 4 mit 80 wirklich hochglänzenden, feinsten, grossen Sachen ohne Perlen M. 5,- (Nachnahme 5,50)  
Sortiment 5 mit 60 nur bestausgewähltesten weissen Silberverzierungen ohne Perlen M. 5,- (Nachh. 5,50)  
Sortiment 6 mit 100 Stück zu **M. 3,-** (Nachnahme 3,50)

Als Beigabe liegt zu Sortiment 1, 2 u. 5 Engelhaare, Korkelhalter & extra zu Sortiment 1 zwei kunstvoll gelassene Glasblumenvasen.  
zu Sortiment 2 eine Christbaumgirlande mit 1 roter Glaskugeln  
& zu Sortiment 3 eine japanische Himmelskugel garniert mit Licht für Kinder-Expo-Sortimente zu 10, 15, 20, 25 Mark und mehr.

Elias Greiner Vettors Sohn, Lauscha, Sachs.-M. No. 17.  
Anteile u. grösste Vertriebshaus - Eipose Glasfabrik - Lieferant Dresd. Börs. - Viele Anerkennungsdiplome. - Grugr. 1893.

# Auf Kredit!

bei

## N. Fuchs, Neumarkt 6

**Winter-Paletots**  
für Herren und Knaben.

Auf Kredit farbige Winter-Paletots  
Auf Kredit karierte Winter-Paletots  
Auf Kredit schwarze Winter-Paletots  
Auf Kredit englische Winterpaletots

**Auf Kredit**  
**Winter-Anzüge**  
für Herren und Knaben.

Auf Kredit farbige Jackett-Anzüge  
Auf Kredit karierte Jackett-Anzüge  
Auf Kredit englische Jackett-Anzüge  
Auf Kredit schwarze Jackett-u. Rock-Anzüge

**Auf Kredit!**  
**Damen-Winter-Paletots**  
Jacketts, Kostüme, Röcke usw.

**Auf Kredit!**  
Manufakturwaren, Wäsche, Teppiche, Schuhwaren für Herren und Damen, Uhren, Nähmaschinen, Bilder, Paneelebretter usw.

**Möbel und Polsterwaren.**  
**Komplette Wohnungseinrichtungen.**  
Sämtliche Waren mit der kleinsten Anzahlung  
auch **Ohne Geld**  
wenn Sicherheit geleistet wird.

**Bis Weihnachten 15% Rabatt.**  
Alle Kunden, die ihr Konto begleichen haben, erhalten Waren **Ohne Anzahlung**

bei 28087

## N. Fuchs, Neumarkt 6.

### LOSE

Ziehung 1. Klasse am 6. u. 7. Dezbr.

Königl. Sächs. Landeslotterie empfiehlt

**Adolph Hessel, Dresden,**  
Teleph. 1, 6290.  
Am der Kreuzkirche 1. St., Eckhaus vom Altmarkt. (7885)

Reinhardt Leupold  
Dresden-Kemmlitzer Gummiwerke  
Lager, Wellenstr. 26.

**Wringmaschinen**  
Wringwalzenbezüge  
Sauger, Bellunterlagsstoffe  
Chirurgische Artikel

### FAMBA

Seine absolute **Zuverlässigkeit**

verbürgt ein sicheres Gelingen und haben die Backwaren keinen Beigeschmack, wie dies bei Gebrauch vieler bisherigen Backpulver und auch bei Hefe der Fall ist.

2718

## Backpulver

# Lose

Königl. Sächs. Landeslotterie.  
Ziehung 1. Klasse am 6. und 7. Dezember, empfiehlt 01477

**Gustav Wiedemann,**  
K. S. Lotterie-Kollektion,  
Pillnitzer Strasse 45. Fernsprecher 1, 6770.

**Tausende Familien trinken meinen Kaffee.**  
**Haushalt-Kaffee**  
Pfund 100 Pf. 1191

Als Gelegenheitskauf  
**Extra grossbohnlige Neu-Granadamilchung**  
Pfund 110 Pf.

Als Ausnahme-Angebot  
**Gar. rein. grossbohnlige Centralamerika-Kaffee**  
Pfund 125 Pf.

Die Preislagen zu 110 Pf. und 125 Pf. sind ohne Konkurrenz. Einmal probiert, werden Sie dieselben ständig kaufen.

**Max Knauthe,**  
Wettinerstrasse 18.

**Leder-Körper,**  
unverwundlich, mit Anle u. Gelenkgeleit, in allen Größen, von 60 Pf. bis 6 Mk.

**Puppen-Köpfe**  
aus Porzellan, Blech und Zellulose.

**Kugelenk-Puppen,**  
prima Ballerina-Puppen, das sich durch Leichtigkeit, vollkommene Formenshönheit und Klagen mit Wimpern auszeichnen.

**Bade-Puppen**  
aus Zellulose, in allen Größen, mit beweglichen Armen und Beinen.

**Echte Perücken,**  
Schuhe, Strümpfe,  
einzelne Teile für Reparaturen zu Kugelenk-Puppen, als Ärmel, Arme, Beine, Hände. (Danz)

**Max Hasse,**  
Dresden-N., Hauptstrasse Nr. 25.

### Die nass wischbare Bodenwische

**Parquet-Rose**

Hochglanz ohne Glätte

Absolut geruchlos, ohne jede schädliche Einwirkung auf Farbe des Holzes u. Linoleums ist Parquet-Rose d. wirtschaftlichste aller Bohnermassen, denn um vollen Erfolg zu erzielen muss sie sehr dünn aufgetragen werden!

Nach dem nassen weichen Lappen und der alte Hochglanz ist wieder hergestellt.

Preis per 1/2, Ko. Dose Mk. 1.50, per 1/4, Ko. Dose Mk. 0.90.

Alleinige Fabrikant: **Finster & Meisner, Lackfabr., München.**  
Generalvertreter und Engros-Niederlage: **Haus & Dittmer, A., Wettinerstr. 31. Teleph.-Ruf Nr. 1508.**  
Verkaufsstellen durch Schaufenster-Dekoration erkenntl.

**Kauft Betten bei Braut!**

Horststrasse 20, Eing. Grenzbaulstr. Ober-, Unter- u. St. 1. u. 1.2. St. an bis zu den feinsten Hochqualitäts- und Tannen-Betten. 24009

**Federn,** 100% natürliche, per Pfund von 65 Pf. an bis zu den feinsten Qualitäten.

